Teninger Nachrichten



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

44. Jahrgang – Nr. 5 Mittwoch, 31. Januar 2018 Einwohnerzahl: 12.062



Die Verwaltung informiert

>> Teninger Nachrichten am 14. Februar

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Teninger Nachrichten vom 14. Februar (KW 07) wird aus redaktionellen Gründen auf **Freitag, 9. Februar, 10 Uhr**, vorverlegt. Ein späterer Eingang von Artikeln für diese Ausgabe kann leider nicht mehr berücksichtigt werden. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeinde Teningen



Die Gemeinde Teningen sucht für den 840 ha großen Gemeindewald ab 1. September 2018 eine(n)

Forstwirt(in)

mit abgeschlossener Berufsausbildung zum Forstwirt.

Wir erwarten

- einen Führerschein der Klassen BE und L,
- Interesse am Holzrücken und an der Laubholzernte,
- körperliche Fitness und Teamfähigkeit.

Wir bieten

- ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet in einem jungen Team,
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (inkl. Forstzulage),
- die üblichen sozialen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 1. März 2018 per E-Mail an info@teningen.de oder postalisch an die Gemeindeverwaltung Teningen, Fachbereich 1, Bahlinger Str. 30, 79331 Teningen, zu senden.

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Josipa Mitrovic, Telefon: 07641 5806-47, gerne zur Verfügung.

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister

Verwaltung und Bauhof

Am Rosenmontag geschlossen

Am Rosenmontag, 12. Februar, bleiben die gemeindlichen Dienststellen in Teningen ganztags geschlossen (Gemeindeverwaltung mit den Fachbereichen 1 und 2 in der Zehntscheuer und dem Fachbereich 3 im Rathaus Köndringen, Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg, Ortschaftsamt Heimbach, Bauhof und Wasserwerk).

» Ortspolizeibehörde informiert

Betretungsverbot für Grünland

Gerade zur jetzt beginnenden Jahreszeit wird das Thema "Betreten der freien Landschaft", insbesondere im Hinblick auf landwirtschaftliche Flächen, besonders aktuell.

Auch dieses Jahr haben die Landwirte im Rahmen der Flurbegehungen wieder darauf hingewiesen, dass die aufgrund gesetzlicher Regelungen bestehenden Betretungsverbote auf landwirtschaftlichen Grundstücken teilweise rücksichtslos missachtet werden. Bei der Teninger Flurbegehung kam erneut die Klage, dass die Hundehalter ihre Vierbeiner auf den landwirtschaftlichen Grundstücken im Bereich Schwammweg in der "Teninger Allmend" sowohl auf Teninger als auch auf Emmendinger Gemarkung frei laufen lassen. Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Vielen Hundebesitzern scheint aber nicht bewusst zu sein, dass die Tiere ihre Notdurft weder in privaten Vorgärten noch auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen während der Vegetationsperiode besteht. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden.

Hinzu kommt, dass auch die Nist- und Brutstätten der wild lebenden Tiere nicht beeinträchtigt werden dürfen. Eindeutige Rechtsgrundlage bietet der § 44 des Naturschutzgesetzes für Baden-Württemberg. Danach dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen während der Nutzzeit nur auf Wegen betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Die Gemeindeverwaltung bittet um Rücksichtnahme und weist daraufhin, dass Verstöße aufgrund des Naturschutzgesetzes mit Geldbußen geahndet werden können.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

U Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen 07641/5806-0 Telefon 07641/5806-80 Fax E-Mail info@teningen.de Internet www.teningen.de Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30

Fachbereich 1, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30

Fachbereich 2, Bürgerhaus Zehntscheuer, Bahlinger Straße 30

Fachbereich 3, Verwaltungsstelle Köndringen, Hauptstraße 20

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 8. Februar im Rathaus in Köndringen. Ausnahmsweise nur bis 17 Uhr.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Fachbereich 3 07641/8725 Telefon 07641/8613

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Sabrina Striegel Telefon 07663/9315-0 07663/9315-15

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 14-18 Uhr.

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10 – Anja Siebenschock Herbert Luckmann (Ortsvorsteher) Telefon 07641/8707

07641/48458

Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9-12 Uhr. Do. 9-12 und 16-18 Uhr. Fr. 9-12 Uhr.

(i) Bürgerinformation

Abfallservice

Gelber Sack

Freitag, 2.2.: alle Ortsteile

Papiertonne

Montag, 5.2.: Teningen, Landeck Dienstag, 6.2.: Nimburg, Bottingen, Köndringen, Heimbach

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz: Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 3.2.

Kandel-Apotheke, Lange Straße 58, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681/9320, Fax 07681/9458.

Sonntag, 4.2.

Apotheke am Heidacker, Hauptstraße 49, 79348 Freiamt (Ottoschwanden), Telefon 07645/917877, Fax 07645/917879.

Waldhorn-Apotheke, Emmendinger Straße 6, 79350 Sexau, Telefon 07641 / 47575, Fax 07641

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstra-Be 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641/ 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr - Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr; Mittwoch u. Freitag von 16 bis 22 Uhr; Samstag, Sonn- u. Feiertage 8 bis 22 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180/6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180/6076111 (statt bisher: 0761/ 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendigen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden. Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.

de. Pflegenotruf: 0176 / 14840110 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641/44001.

Pflegestützpunkt, Seniorenbüro und Betreuungsbehörde des Landkreises Emmendingen, Markgrafenstraße 8 in Emmendingen, Telefon 07641/451-3091, E-Mail:pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen. Der Zugang ist barrierefrei.

Kreisseniorenrat des Landkreis Emmendingen: www.kreisseniorenrat-emmendingen.de.

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer: Wegen Umzug geschlossen. Wiedereröffnung unter dem Namen "Mediathek" im Schulzentrum im Winter (genaues Eröffnungsdatum

wird rechtzeitig bekanntgegeben). Förderverein Anwesen Menton/ **Heimatmuseum Menton:**

Im Sommerhalbjahr von April bis Oktober geöffnet am 1. Sonntag des Monats von **14 bis 17 Uhr.** Sonder- und Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei der Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-36. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger Str. 11: Das Museum erinnert an die Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums. New York. Wieder jeden Sonntag von 14-17 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebay-foerderverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Tel. 07641 / 5806-45. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41/93 80 - 50

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen. Auflage: 6.195 Exemplare. Verteilung: Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen. **Technische Herstellung, Satz und Layout:** Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH. Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

NACHRUF

Tief bewegt müssen wir die Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass am 27. Januar 2018 im Alter von 59 Jahren



Martin Weiler

verstarb. Er war seit September 2004 Gemeinderat von Teningen. Dabei war er Mitglied im Technischen Ausschuss und im Umlegungsausschuss "Gallenbach" sowie im Aufsichtsrat der Teningen Projektentwicklungs GmbH und der Nahwärmeversorgung Teningen GmbH. Im Jahr 2014 wurde er zum zweiten Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

In seiner mehr als 13-jährigen Tätigkeit in unserem Gremium Iernten wir Martin Weiler als freundliche, engagierte und hilfsbereite Persönlichkeit kennen, auf die stets Verlass war. Dabei hatte er immer das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde im Blick.

Die Gemeinde Teningen wird ihm ein dankbares und ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Petra, seinen Eltern und allen Angehörigen.

Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Teningen

→ Ordnungsamt informiert

Schankerlaubnis

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass bei jeder öffentlichen Veranstaltung durch Vereine oder Personen, bei der Getränke und Speisen öffentlich zum Verkauf angeboten werden, unbedingt ein Antrag auf eine Gestattung nach § 12 GastG (Schankerlaubnis) zu stellen ist. Der Antrag ist mindestens zwei Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung zu stellen. Der Antrag ist deshalb so rechtzeitig zu stellen, weil nach dem Gaststättengesetz Mehrfertigungen dieser Gestattung an verschiedene Behörden (unter anderem Wirtschaftskontrolldienst) verschickt werden müssen. Wer ohne entsprechende Gestattung eine solche Veranstaltung durchführt, handelt nach § 28 GastG ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bestraft werden.

→ Fundbüro

Fundräder

Fundräder können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben wer-

Die Fundräder aus den Ortsteilen können auch auf den Verwaltungsstellen Köndringen und Nimburg sowie auf dem Ortschaftsamt Heimbach zu den Öffnungszeiten abgegeben werden.

Kinder- und Jugendbüro Teningen

Kinderküche und Bastelwerkstatt

Das Kinder- und Jugendbüro bietet für interessierte Kinder ab sechs Jahren zweimal pro Woche ein Kinderprogramm an. Den aktuellen Flyer gibt es unter **www.teningen.de** zur Ansicht oder zum Download. Weitere Infos gibt es auf der Facebook-Seite des Kinder- und Jugendbüros **facebook.com/kjbteningen**. Wie gewohnt kann unter pädagogischer Anleitung des KJB-Teams gewerkelt, gebastelt, gebacken und gekocht werden. Das gemeinsame Spielen und das Erleben des Teninger Ju-Ze gehört ebenfalls dazu. Die Teilnahme ist kostenlos und wird durch die Gemeinde Teningen finanziert.

Kinderküche: Schokospieße: Flüssige Schokolade mit leckerem Obst gefällig? Die süßen Köstlichkeiten gibt es am morgigen Donnerstag. Dazu wie gewohnt lustige Spiele und gemütliches Beisammensein mit cooler Musik. Morgen, Donnerstag, 1. Februar, ab 15 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.

Bastelwerkstatt: Pustebilder: Diesen Freitag werden ganz individuelle Pustebilder erstellt. Alles was man benötigt, sind Farben und ein Trinkhalm. Man darf auf die verschiedenen Kunstwerke gespannt sein. **Diesen Freitag, 2. Februar, ab 15 Uhr im JuZe Teningen, Wiedlemattenweg 6.**

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter **www.teningen.de**



Jugend-Vereinskonferenz im JuZe Teningen

Am vergangenen Donnerstag fand im Jugendzentrum Teningen die erste Jugend-Vereinskonferenz statt. Bürgermeister Hagenacker lud dazu Vertreter der örtlichen Vereine und Interessierte ein, um über den vom Gemeinderat verabschiedeten Jugendbeirat zu informieren. Der Teninger Jugendbeirat ist die Antwort auf die Änderung des Paragrafen 41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, die seither eine Beteiligung von Jugendlichen auf kommunaler Ebene vorschreibt. Die Anwesenden wurden dabei über die Formalitäten und die zukünftigen Aufgabenfelder des Jugendbeirates aufgeklärt und um aktive Mithilfe und Unterstützung gebeten. Von Bürgermeister Hagenacker wurden dabei die Möglichkeiten und Chancen für die Jugendlichen in Teningen nochmals betont. In Zukunft sollen die Jugendlichen durch das Medium Jugendbeirat einen direkteren Kontakt zum Gemeinderat und der Verwaltung erhalten. Jugendrelevante Themen sollen in Zukunft bei den Beratungssitzungen im Fokus stehen und unter anderem Empfehlungen für den Gemeinderat getroffen werden. Interessen der Jugendlichen aus den örtlichen Vereinen sollen dabei ebenso Beachtung finden wie offene Vorschläge und Wünsche der Jugendlichen aus der Bevölkerung, die in keinem direkten Zusammenhang mit den Vereinen stehen.

Am 12. März findet als Start der "neuen" Teninger Jugendbeteiligung das zweite Jugendforum in der Winzerhalle im Ortsteil Köndringen statt. Die Veranstaltung soll der Erstbesetzung des Teninger Jugendbeirats dienen und gleichzeitig weitere Informationsveranstaltung für alle Teninger Jugendlichen zwischen 14 und 20 Jahren sein. Hierfür sicherten die anwesenden Vereinsvertreter bereits ihre Unterstützung zu. Sie werden in den nächsten Wochen die Jugendlichen in ihren Vereinen aktiv informieren, damit sich möglichst viele Jugendliche mit ihrer Stimme an den Wahlen beteiligen oder sogar für einen der sechs Sitze im Jugendbeirat kandidieren. Zudem werden die Jugendlichen während der Jugendhearings in den Jugendhäusern der Gemeinde informiert und das Jugendforum weiter beworben. Interessierte Jugendliche sind deshalb besonders zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Das Kinder- und Jugendbüro wird zu den Jugendhearings rechtzeitig informieren.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringe	n07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimba	ach 07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912307

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau "Spendenkonto Flüchtlingshilfe"
IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50

BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671

Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de





Büro im JuZe Teningen »Anna Siemens« 0151/28700777 Büro im Spüro » Philipp Grangé« 07641/9659817 www.teningen.de → kjb@teningen.de www.facebook.com/kjbteningen

Unsere Angebote

Für alle Kinder

DO 15.00 – 17.00 Uhr Basteln/ Kochen im JuZe Teningen

(Wiedlemattenweg 6)

DO 16.00 Uhr Kino im JuZe Teningen

(1x/ Monat statt Basteln/Kochen)
R 15.00 – 17.00 Uhr Basteln/Kochen im JuZe Teningen

Für Mädchen

OO 18.00 – 19.00 Uhr ab 14 Jahre Foto- und Modelprojekt

im JuZe Teningen í

Öffnungszeiten Jugendzentren (für alle ab 14 Jahre)

Jugendtreff Teningen FR 20.00 – 24.00 Uhr

Jugendkeller Köndringen FR 19.00 – 24.00 Uhr und nach Bedarf

Jugendclub Heimbach FR 20.00 – 24.00 Uhr

SA 20.00 – 24.00 Uhr

Jugendclub Nimburg MO 19.00 – 22.00 Uhr

MI 19.00 – 21.00 Uhr FR 19.00 – 24.00 Uhr



Bekanntmachung

» BUND-Umwelttipp:

Gelben Sack bei Sturmwarnung im Keller lassen

Die Winterstürme im Januar 2018 brachten erneut eine massive Vermüllung von Stadt, Land, Fluss im Landkreis Emmendingen. Trotz Sturmwarnung wurden die gelben Säcke vor die Türen gestellt. Die viel zu dünnen Säcke waren am Morgen nach der Sturmnacht zerfetzt und der Inhalt in allen Straßen verstreut. Es ist einfach unvernünftig, trotz Sturmwarnung gelbe Säcke vor die Tür zu stellen.

Wenn unser Abfall und Plastikmüll tatsächlich größtenteils über die Graue Tonne und den gelben Sack "entsorgt" wird, dann stellt sich doch die Frage, warum auch in Deutschland Stadt, Land, Fluss und Meer mit Abfällen und Plastik zugemüllt werden. Jährlich verenden etwa 1.000.000 Seevögel und 100.000 Meeressäuger durch den Kontakt mit Plastikmüll. In weiten Teilen des Meeres gibt es mittlerweile sechsmal mehr Plastik als Plankton. Ein von uns ausgehender Grund für diese Vermüllung sind die generell zu dünnen gelben Säcke. Die Ausrede des Dualen Systems für das schnell zerreißende dünne Material ist die Angst, "dass eine bessere Qualität von gelben Säcken" zu einem "Missbrauch" für andere Verpackungszwecke führen könnte.

Eine wichtige Quelle des Mülleintrages in die Landschaft ist die Tatsache, dass Menschen trotz Sturmwarnung ihre dünnen gelben Säcke vor die Tür stellen. Hier zeigt sich auch eine massive Entfremdung vieler Menschen von den Naturgewalten. Der Zusammenhang zwischen Sturm und drohender Vermüllung wird einfach nicht gesehen.

So brachten die Winterstürme im Januar 2018 erneut eine massive Vermüllung von Städten und Gemeinden und trotz umfangreicher Reinigungsarbeiten wandert immer noch ein Teil des Mülls in Landschaft und Gewässer. Darum bittet der BUND-Regionalverband: Die gelben Säcke sollten an Sturmtagen einfach im Keller bleiben.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter **www.teningen.de**



Agentur für Arbeit Freiburg

Bündnis macht sich stark für die Gesundheit von Arbeitslosen

Die Agentur für Arbeit Freiburg, das Jobcenter Freiburg und die Krankenkassen der Region nehmen die Gesundheit von arbeitslosen und langzeitarbeitslosen Menschen ins Visier: Gemeinsam mit der Stadt Freiburg bauen sie das Netzwerk "Modellprojekt zur Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung" auf. Dazu unterschrieben der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, Christian Ramm, der Geschäftsführer des Jobcenters Freiburg, Ulrich Lang, und der Geschäftsführer der AOK Südlicher Oberrhein, Wolfgang Schweizer, einen Kooperationsvertrag.

"Ziel des Projektes ist es, Arbeitslose und Langzeitarbeitslose gezielt über Präventionsangebote zu informieren und zur Teilnahme zu motivieren", berichtet Stephanie Nopper, Sportwissenschaftlerin bei der AOK Südlicher Oberrhein. Sie koordiniert das Projekt federführend für alle Partner. Fester Bestandteil der Beratungs- und Vermittlungsgespräche in Arbeitsagentur und Jobcenter wird künftig sein, Arbeitslose zur Teilnahme an Gesundheitsangeboten und Kursen zu motivieren. Dafür werden eigene, speziell auf sie zugeschnittene Kurse organisiert. Kursinhalte werden Ernährung, Gewichtsreduktion, Bewegung und Stressmanagement sein. "Viele Unternehmen investieren in ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Und das nicht ohne Grund. Auch wir haben ein Interesse, dass Arbeitslose vital und gesund sind. Aus Erfahrung wissen wir, dass sie so schneller Arbeit finden und später im Beruf erfolgreicher sind. Deshalb ist es konsequent, dass wir das Thema Gesundheitsprävention stär $kerund \, systematischer \, als \, bisher \, in \, unsere \, Beratung \, integrieren$ und gezielte Angebote unterbreiten", sagt Christian Ramm.

Fehlende soziale Anerkennung, geringeres Haushaltseinkommen und eine oft fehlende Tagesstruktur können die Gesundheit erheblich belasten. Deshalb erkranken arbeitslose Menschen nachweislich häufiger und auch länger als Erwerbstätige. Und damit beginnt oft eine Negativspirale. Arbeitslosigkeit und Krankheit verstärken sich gegenseitig. "Wer über einen längeren Zeitraum erfolglos Arbeit sucht, verfällt häufig in Resignation. Niedergeschlagenheit und nicht selten Depressionen sind die Folge. Diesen Teufelskreis wollen wir durchbrechen", sagt Ulrich Lang.

Die Situation am Arbeitsmarkt ist im Augenblick so gut wie selten zuvor. Trotzdem gibt es in Freiburg über 12.000 Menschen, die arbeitslos sind. Mehr als jeder Vierte ist länger als ein Jahr arbeitslos. Durch eine gute Vernetzung im Modellprojekt wollen die Partner diesen Teufelskreis durchbrechen und den Betroffenen einen Ausweg aus ihrer Situation zeigen. "Wir möchten den Menschen den Zugang zu gesundheitsfördernden Angeboten ermöglichen", erklärt Wolfgang Schweizer. "Die Mitgliedschaft in einem Fitness-Center kostet Geld, das können oder wollen sich die wenigsten leisten". Deshalb wird Stephanie Nopper künftig zwei Vormittage in der Woche im Jobcenter in einer offenen Sprechstunde über die Angebote und Kurse informieren.

Am 29. Januar wird es in den Räumen der Agentur für Arbeit und des Jobcenters einen Gesundheitstag geben. An diesem Tag können sich alle Besucher an verschiedenen Stationen über Kursangebote informieren, an Gesundheitsständen mitmachen oder mit ihren Fragen rund um ihre Gesundheit Experten ansprechen.

Landratsamt Emmendingen

Landratsamt am Rosenmontag zu

Das Landratsamt Emmendingen mit allen Dienststellen (auch Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle) ist in der Fastnachtszeit nur am Rosenmontag, 12. Februar, geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Jobcenter am Rosenmontag zu

Das Jobcenter Landkreis Emmendingen ist in den Dienststellen Emmendingen und Waldkirch am Rosenmontag, 12. Februar, geschlossen.

Fortbildung Düngebedarfsberechnung

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen bietet im Februar eine Fortbildungsveranstaltung zur Düngebedarfsberechnung an. Zur Auswahl stehen drei Termine, jeweils montags von 19 bis 21 Uhr im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Die Termine sind 5., 19. oder 26. Februar. Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung erforderlich unter 07641/451-9110 mit Angabe von Vorname, Name, Adresse und Telefonnummer. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mitzubringen sind die Unternehmensnummer und das FIONA-Passwort!

Vollsperrung des Schwammweges ab 5. Februar wegen Baumfällarbeiten

Der "Schwammweg", der Gemeindeverbindungsweg zwischen Teningen und Emmendingen, ist in der Zeit vom 5. bis zum 9. Februar für die Dauer von circa drei Tagen wegen Baumfällarbeiten im angrenzenden Gemeindewald voll gesperrt. Die Sperrung gilt täglich ab 7.30 bis 17 Uhr. Von Teningen kommend ist die Zufahrt bis zum Heidenhof frei. Die Benutzung des Trimm-dich-Pfades ist während der Sperrung nicht möglich, da auch entlang des Trimm-dich-Pfades Bäume gefällt werden. Der Treff- und Abholpunkt für die Kinder des Waldkindergartens muss für die gesamte Sperrzeit an den Parkplatz bei den Kleingärten (nordwestlich am Waldrand vom "Maiwäldele") verlegt werden. Die Zufahrt erfolgt über die Forsthausstraße. Von Emmendingen aus beginnt die Sperrung am südwestlichen Ende der Nimburger Straße. Das Forstamt bittet um Beachtung und Verständnis für die Hiebmaßnahme, die aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend durchgeführt werden muss.

Vortrag über den Umgang mit der Angst nach einer Krebserkrankung

Die Psychologische Krebsberatungsstelle Freiburg bietet am **Donnerstag, 8. Februar,** von 14 bis circa 16.30 Uhr im Kreiskrankenhaus Emmendingen (Nebengebäude, Veranstaltungsraum U 1) einen Vortrag zum "Umgang mit der Angst nach Krebserkrankung" an. Der Diplom-Psychologe Dr. phil. Alexander Wünsch beantwortet dabei Fragen: "Wie gehe ich mit der durch eine Krebsdiagnose ausgelösten Angst um? Welche Möglichkeiten gibt es im Umgang mit der Sorge vor einem Fortschreiten der Erkrankung?" Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 - 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4 donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870 Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1 donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910 Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4 donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830 Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2 mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)



FEUERWEHR TENINGEN

Feuerwehr Teningen - Abteilung Teningen

Am 5. Februar Einsatzübung

Die nächste Einsatzübung der Abteilung Teningen findet am Montag, 5. Februar, um 20 Uhr statt. Diese Übung ist für die ganze Abteilung Teningen.

» Feuerwehr Teningen - Abteilung Nimburg

Einsatzübung am 5. Februar

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am Montag, 5. Februar, um 20 Uhr statt.

>> Feuerwehr Teningen - Jugendfeuerwehr

Am 7. Februar Probe

Die nächste Probe der Jugendfeuerwehr Teningen findet am Mittwoch, 7. Februar, um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist um 18 Uhr an den Gerätehäusern in den Ortsteilen. Interessierte Jugendliche ab neun Jahren können jederzeit an den Proben teilnehmen.





Volkshochschule aktuell

inomed Medizintechnik: Nerven schützen während der OP (11488/172)

Betriebsbesichtigung mit Führung

Emmendingen, Inomed Medizintechnik, Im Hausgrün 29, Freitag, 2.2., 17 bis 19 Uhr.

Rechts- und Steuerfragen für Unternehmer und Existenzgründer (15030)

Leitung: Markus Votteler, RA, Steuerberater, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, Dienstag, 6.2., 19 bis 21 Uhr.

Besichtigung der Kläranlage Forchheim (11484)

Forchheim, Klärwerk Breisgauer Bucht, Zum Klärwerk 1, Freitag, 23.2., 9.30 bis 12 Uhr.

Kochkurs für Singles (37191/172)

Leitung: Roman Christ; Koch, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3. Mittwoch, 7.2., 18 bis 22 Uhr.

Gymnastik für Junggebliebene (32005)

Leitung: Ramona Wolf, Fitness- und Zumbatrainerin®Teningen, Ludwig-Jahn-Halle, Ludwig-Jahn-Straße 6, 15 Mal montags, 9.45 bis 10.45 Uhr, Beginn: 19.2.

Zumba Gold® (32410)

für Junggebliebene, Schwangere & Kurvenreiche

Leitung: Ramona Wolf, Fitness- und Zumbatrainerin®

Teningen, Ludwig-Jahn-Halle, Ludwig-Jahn-Straße 6, 15 Mal montags, 11 bis 12 Uhr, Beginn: 19.2.

Mein Tablet bedienen – Ein Kurs für Frauen (56040)

Leitung: Thomas Herth, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, fünfmal dienstags, 9 bis 10.30 Uhr, Beginn: 20.2.

Grundlagen der EDV (50500) mit Windows 10 und Office 2016

Leitung: Matthias Friedrich, Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, fünfmal mittwochs, 18.30 bis 21.15 Uhr, Beginn: 21.2.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641/9225-0, Fax 07641/9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen

02.02. Alice Fabrizius, In den Weihermatten 5 (85 Jahre)

02.02. Hilde Ehrler, Birkenhof 1 (75 Jahre)

06.02. Irmgard Hempen, Zähringerstraße 2 (80 Jahre)

06.02. Rolf Haas, Kandelstraße 10a (70 Jahre)

Nimbura

05.02. Siegfried Mick, Glotterstraße 2 (75 Jahre)

05.02. Dietmar Haßler, Im Lehle 21 (70 Jahre)

05.02. Marija Doncic, Stockackerweg 5a (70 Jahre)

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

Teningen: Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz

Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2

Köndringen: Bäckerei Ritter, Bahnhofstraße 2 **Heimbach:** Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße

Nimburg: Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter **www.teningen.de**



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurde eine Brille, ein braun-weißes Damenrad der Marke Rixe, ein schwarzes Herrenrad der Marke Bianchi, ein blaues Damenrad der Marke Hercules, ein Samsung-Handy und mehrere Schlüssel abgegeben.

Schulkameraden Jahrgang 1938

Stammtisch am Freitag

Der nächste Stammtisch ist an diesem Freitag, 2. Februar. Beginn ist um 18.30 Uhr im Gasthaus Ochsen.

» Schulkameraden Jahrgang 1957

Morgen Stammtisch im "Kartoffelhof"

Am morgigen Donnerstag, 1. Februar, ist wieder Stammtisch der Schulkameraden des Jahrgangs 1957. Beginn um 20 Uhr im Kartoffelhof (Emil-Schindler-Stadion) in Teningen.



Metzgerei Feißt GmbH Am Kronenplatz Riegeler Straße 2 79331 Teningen Tel. 0 76 41 / 84 46 Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 1.2. bis 3.2.2018

 zum Schmoren

 Gulasch gemischt
 100 g € 1,13

 mild geränchert und fettarm

 Lachsschinken
 100 g € 1,75

 zum Vesper mit Kümmel

 Krakauer im Ring
 100 g € 0,99

e'Original L'Ortolan 55% Fi.Tr. 250 g / Stück € **4,20**

hansgemacht mit frischen Früchten Käsesalat $100 \, \mathrm{g} \, \in 1,35$

24 Stunden frisch und herzhaft ... s'git noch Wurscht!

Nutzen Sie auch außerhalb unserer Öffnungszeiten eine Auswahl unserer Produkte aus unserem Warenautomaten.

NEU im Sortiment: • Schupfnudelpfanne • 2 Vesperscheiben Fleischkäse • Fleischwurst geschnitten für Salat (mit Dressing)

PARTYSERVICE

Wir, eine junge Teninger Familie, sind auf der Suche nach

einem schönen Eigenheim

Verkaufen Sie Ihr Haus in Teningen? Dann freuen wir uns über eine Nachricht! **Telefon 01 62 / 315 99 69**

→ Förderverein Pflegeheim Seniorenzentrum Teningen

Mitgliederversammlung am 19. Februar im Seniorenzentrum

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Montag, 19. Februar, im Seniorenzentrum Teningen, Bahlinger Straße 2 statt. Beginn ist um 18 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Berichte, 2.1 Geschäftsbericht, 2.2 Kassenbericht, 2.3 Bericht der Kassenprüfer; 3. Aussprache zu TOP 2; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Wahl von zwei Kassenprüfern; 6. Anträge; 7. Verschiedenes.

Anträge sind bis zum 15. Februar schriftlich an den Vorsitzenden Herbert Luckmann, Bergweg 14, 79331 Teningen, zu richten oder per E-Mail: herbert.luckmann@t-online.de.

Der Förderverein würde sich sehr freuen, viele Mitglieder und auch interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vom Förderverein einen Eindruck verschaffen wollen, begrüßen zu können.

>> SpoFunnis Ferienprogramm in den Fasnachtsferien

Ferienprogramm Sport&Fun in der Teninger Ludwig-Jahnhalle

SpoFunnis – der Sport-, Fun-, und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen – lädt vom 14. bis zum 16. Februar erstmalig zum Hallenferienprogramm Sport&Fun in den Fasnachtsferien ein. Über diese drei Tage hinweg können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 13 Jahren zwischen verschiedenen Sport- und Spielprogrammpunkten wählen. Es werden viele Ball- und Mannschaftsspiele, Spiele mit leiseren Tönen, ein Tanz- und ein Bastelvormittag angeboten. Das Mitarbeiterteam unter der Leitung von Pascal Haberstroh und Tobias Keinke umfasst viele ehemalige Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 14 bis 17 Jahren, die sich hoch motiviert um die zahlreichen aktuellen Teilnehmer kümmern werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Kooperationspartner: die Metzgerei Feißt, Getränke Herr aus Emmendingen sowie Obst- und Gemüse Nehls aus Vörstetten.

Einlass ist jeden Morgen um 7.30 Uhr; das Programm geht dann von 9 bis 13 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Gebühr beträgt 4,50 Euro/Kind bzw. 4 Euro/Geschwisterkind.

Das SpoFunnis-Team freut sich auf viele Teilnehmer. Für Rückfragen bitte das SpoFunnis-Team unter Telefon 07641/9379999 oder spuero@spofunnis.de kontaktieren.





Machen Sie Ihr Rad "Frühjahrsfit"

Große INSPEKTION zum Sonderpreis



Filiale TENINGEN

Riegeler Str. 31 Telefon: 0 76 41 - 52 388

www.hotbike-shop.de

Ihr lokales Fahrrad + E-Bike

*Alle Preise gelten nur in Verbindung einer großen Inspektion

REIFEN SONDERPOSTEN:

SCHWALBE

Marathon Plus unplattbar statt 39,99 € nur 29,99 €*

Marathon statt 28,99 € nur 19,99 €*

Smart Sam oder Nobby Nic statt 23,99 € nur 17,99 €*

Continental 3

Grand Prix statt 36,90 € nur 26,99 €*

SHIMANO Ketten und Zahnkränze



{cube focus? MORRISON Kalkhoff bergament cannondale № FALTET Gudereit HFIIBIHE



Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter www.teningen.de





















0% Rabatt*

auf einen Artikel Ihrer Wahl!



n Apotheke Teningen ker Joachim Lorenz e.K. nstr. 5 | 79331 Teningen 76 41 / 4 11 09 | Fax: 0 76 41 / 91 44 44 n: eitag: 08.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr 08.30 - 13.00 Uhr

Apotheke Teningen r Joachim Lorenz e.K. enstr. 2a | 79331 Teningen 41 / 84 60 | Fax: 0 76 41 / 5 24 33 Offnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08.30 - 13.00 Uhr und
15.00 - 18.30 Uhr
Samstag: 08.30 - 13.00 Uhr



Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Azzt oder Apotheker. "Unverbindliche Preisempfeltung der parmatieren Marchitekenung somet 6.0. Sie der Wertparmatieren und in die Pelisebendeen. In graße der Erspannis im Vergleich zu unserein Angelein der Vergleich zu der Vergleich zu unserein Angelein hausstänistlichen Mergen, Aktionen und Relatte sien direkt kombinisierts vom Originalprodukt abweitelen.

& Gesund ist bunt KRONEN APOTHEKE

» Däninger Dübbaggeischder

Samstag: Kinderfasnet und Zunftabend

Auch in dieses Jahr findet wieder die traditionelle **Kinderfasnet** der Däninger Dübbaggeischder statt. Unter dem Motto "Bauernhof" öffnen sich die Türen der Ludwig-Jahn-Halle am kommenden Samstag, 3. Februar, um 11.45 Uhr für Groß und Klein. Die Kinderfasnet beginnt bereits um 12.30 Uhr. Bei Dosenwerfen, Fädenziehen, Preisrätsel, Kostümprämierung und riesigen Tombola steht einem unvergesslichen Samstagnachmittag nichts mehr im Wege. Nicht wegzudenken sind die zahlreichen Raubtierfütterungen, die wie jedes Jahr wieder auf dem Programm stehen. Für Speis' und Trank ist selbstverständlich gesorgt. Die Däninger Dübbaggeischder heißen alle Besucher herzlich willkommen.

Am Abend ab 19.11 Uhr startet der 10. **Zunftabend** der Däninger Dübbaggeischder. Für eine gute Unterhaltung sorgt das bunt gestaltete Programm mit vielen Show-Tänzen und Guggenmusiken. Für eine ausgelassene Stimmung im Bar-Zelt sorgt der DJ.

» Däninger Seegrasrupfer

Fasnet-Termine am Wochenende

An diesem **Freitag, 2. Februar**, sind die Däninger Seegrasrupfer auf der Jubiläumsparty der Zäpfletrinker Vörstetten eingeladen. Treffpunkt um 19.30 Uhr am Rathausplatz.

Am kommenden **Samstag, 3. Februar**, Treffpunkt für die Kinderfasnet spätestens um 15 Uhr im Foyer der Halle zum finalen Einmarsch. Um 18.30 Uhr Treffpunkt bei der 1. Vorsitzenden Eva. Danach Abmarsch zum Zunftabend der Dübbaggeischder.

Am **Sonntag, 4. Februar**, Teilnahme am Umzug der Narrenzunft Hornig in Orschweier. Treffpunkt am Bahnhof in Teningen-Mundingen um 12 Uhr, Abfahrt Zug 12.16 Uhr.

Aufbau für den Hemdglunker ist von Montag bis Mittwoch, 5. bis 7. Februar, in der Schapfe-Stube und am Rathausplatz laut Plan.

Vorankündigung: Am 8. Februar findet der Hemdglunkerumzug zum Rathausplatz mit anschließendem Narrentreiben in der Schapfe-Stube, ehemals Hasenheim, statt.

» TuS Teningen, Abteilung Judo

Jahreshauptversammlung am 2. März mit Neuwahlen

Am Freitag, 2. März, findet um 20 Uhr im Anschluss an das Abendtraining in der Lechhalle in Teningen die Jahreshauptversammlung der Judoabteilung mit Neuwahlen statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Sport- und Jugendwartes; 2. Bericht der Freizeitwartin; 3. Bericht der Kassenwartin; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des gesamten Abteilungsvorstandes; 6. Neuwahlen, Abteilungsleiter / -in, stellvertretende(r) Abteilungsleiter / -in, Sport- und Jungendwart / -in, Kassenwart / -in, zwei Kassenprüfer / -innen, Freizeitwart / -in; 7. Termine 2018; 8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder; 9. Verschiedenes.

Bericht des Abteilungsleiters, Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens acht Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter vorliegen. Alle Mitglieder und Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten, jugendliche Mitglieder sowie alle Freunde des Judosports sind zu dieser Hauptversammlung herzlich eingeladen.

Canal Canal

Schwarzwaldverein Teningen

Schmutziger Dunschdig: Rundgang um Nimburg mit gemütlichem Abschluss

Am Donnerstag (Schmutzige Dunschdig), 8. Februar, findet unter Führung von Konrad Ganz eine kleine Wanderung rund um Nimburg statt. Die Strecke beträgt nur 3,5 Kilometer und ist gut zu bewältigen. Ab 15 Uhr ist Treffpunkt im "Kaiserstühler Hof". Dort werden zu Beginn die Gäste mit hausgemachten Fasnachtskuechli und frischem Kaffee empfangen. Ab 18 Uhr serviert die Küche ein deftiges Menü mit Schäufele und Kartoffelsalat. Nichtwanderer können direkt um 15 Uhr ins Gasthaus kommen. Es wäre schön, wenn von den Gästen etwas zur närrischen Zeit vorgetragen würde. Die Platzzahl ist beschränkt, frühe Anmeldung sichert die Teilnahme. **Anmeldung bitte bis 5. Februar** bei Renate Geisert, Telefon 07641/41783 oder E-Mail: ganz-geisert@arcor.de.



» Kindringer Ruäbsäck

Fasnet-Termine fürs Wochenende

Es stehen folgende Termine an: am kommenden **Samstag, 3. Februar**, Kinderfasnet der Teninger Dübbaggeischder. Achtung: Beginn um 12.31 Uhr, Jahnhalle (Auftritt Kinderballett 13.05 Uhr / Treffpunkt um 12.01 in der Halle). Abends Zunftabend der Teninger Dübbaggeischder. Auftritt Teenie-Ballett um 20.40 Uhr und Damen-/Männerballett um 22.25 Uhr.

Am kommenden **Sonntag, 4. Februar:** großer Narrengottesdienst in der evangelischen Kirche in Köndringen um 10.01 Uhr. Danach Umzug bei der Narrenzunft Beiabsäger in Hofweier. Abfahrt Bus 11.31 Uhr Winzerhalle und Sanitär Trautmann und an der Kirche

Vorankündigung: Donnerstag, 8. Februar, Schulbefreiung in Köndringen. Treffpunkt um 10.01 Uhr vor dem Schulhof am Hungerberg (wer kann, bitte im Häs und mit Maske kommen). Achtung: Treffpunkt 30 Minuten früher als im Plan. Abends Hemdglunkerumzug Teningen. Treffpunkt um 19.01 Uhr an der Jahnhalle.

Hock und Kinderumzug

Am **Fasnetsamstag, 10. Februar**, ab 11 Uhr, laden die Kindringer Ruäbsäck die Bevölkerung zum traditionellen Ruäbsackhock recht herzlich ein. Der Ruäbsäckhock wird bereits zum 27. Mal veranstaltet. Die Gäste werden wie gewohnt in der Klingelgasse zwischen Volksbank und Winzerhüs bewirtet.

Höhepunkt – nicht nur für die kleineren Narren – ist der närrische Kinderumzug um 14.11 Uhr. Im Anschluss sollte man keinesfalls die Dorffasnet der Vereinsgemeinschaft Köndringen versäumen.

NACHRUF

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Tennismitglied und ehemaligen 1. Vorstand

Martin Weiler

Wir danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unseres Vereins.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Köndringen, im Januar 2018

Tennisclub Köndringen
Die Vorstandschaft und alle Mitglieder

» LandFrauenverein Köndringen-Teningen

Jubiläum des LandFrauenbezirks Emmendingen

Am Samstag, den 24. Februar, feiert der LandFrauenbezirk Emmendingen in der Stadthalle Endingen 50-jähriges Bezirksjubiläum. Alle Mitglieder mit Partner sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist bis zum 30. Januar erforderlich. Je nach Teilnehmerzahl wäre auch die Bereitstellung eines Busses möglich. Anmeldung und nähere Infos bei Bärbel, Telefon: 07641/8437.

Ostermarktbesprechung

Am Donnerstag, 1. Februar, trifft man sich um 19 Uhr im Weingut Blum zur Ostermarktbesprechung.

» DLRG Köndringen

Im März Jahreshauptversammlung

Hiermit wird im Namen des gesamten Vorstandes der DLRG-Ortsgruppe Köndringen zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr** im DLRG-Vereinsheim in Nimburg eingeladen. Das DLRG würde sich sehr über zahlreiche Anwesenheit frauen

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte; 2. Bericht des Leiters Einsatz / Ausbildung; 3. Bericht Schriftführer/Statistik; 4. Bericht des Kassenwarts; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Vorstandschaft; 7. Neuwahlen des gesamt Vorstandes; 8. Vorschau 2018; 9. Sonstiges; 10. Grußworte der Gäste; 11. Schlusswort.

Wünsche und Anträge zum Tagesordnungspunkt 9 bitte schriftlich drei Tage vor Beginn der Versammlung unter folgendem Kontakt abgeben: Monika Rund, Im Hohland 39, 79331 Teningen, monika.rund@koendringen.dlrg.de.

Canada Me

Winzergenossenschaft (WG) Köndringen

Sachkunde für Pflanzenschutz

Alle, die sich für die Fortbildung Sachkunde für Pflanzenschutz angemeldet haben, möchte die WG darauf hinweisen, dass der Kurs am **Dienstag, 6. Februar, um 18 Uhr** in der Weinberghalle in Königschaffhausen stattfindet.

» Musikverein Winzerkapelle Köndringen

Gruppenangebote für die Jüngsten

Im neuen Jahr beginnen wieder Kurse. In verschiedenen Bereichen sind noch einige Plätze frei. Für die Kleinsten von eins bis fünf Jahre ist Katy Natalonie zuständig. Die gebürtige Italienerin arbeitet schon einige Jahre erfolgreich mit Kindern und studierte in Rom Musikpädagogik. Sie unterrichtet die Kinder nach der Gordon-Methode.

MusikNest Piccolino (null bis 18 Monate) Babys: Die eigene Stimme und der Körper werden zu Musikinstrumenten, die Melodien und Rhythmen produzieren. Diese sind speziell für die musikalische Entwicklung des Babys gedacht. Das alles geschieht gemeinsam mit den Eltern in einer offen, entspannten und mit Spaß gefüllten Atmosphäre.

Bambini (19 bis 30 Monate): Die Kinder (in Begleitung ihrer Eltern) werden die Welt der Klänge aktiv entdecken und somit ihre Kreativität weiter entwickeln. Mit Gesang, Klanghörspielen, Bewegung und kleineren Instrumenten werden die Kinder aktiv Musik mitgestalten.

Musikalische Früherziehung Piccolo (30 Monate bis vier Jahre) / Kleinkind: Durch Klangreize, Gesang und Musikspiele wird jedes Kind entdecken, wie spannend und lustig Musik sein kann. Erste Begegnungen mit den grundmusikalischen Schriftelementen. Nach einer Gewöhnungsphase (mit Eltern) werden die Kinder alleine daran teilnehmen.

Musikalische Früherziehung Grande (vier bis fünf Jahre) / Kinder: Die musikalische Schrift- und Klangsprache wird durch farbvolle Fantasiespiele, Lieder und Tänze erlernt. Das Heranführen an die Musikinstrumente wie Klavier und andere Instrumente machen den Unterricht noch spannender.

Blockflöte Alter fünf bis neun Jahre, immer Mittwochnachmittag, Kursleiterin Hella Schnurr, ist für die Blockflöten-Kinder zuständig. Im Partner- oder Einzelunterricht wird das Spielen auf einer Blockflöte erlernt. Die Blockflöte ist ein ideales Anfangsinstrument, um bei den Kindern die Freude am Musizieren zu fördern und zu vertiefen.

Auf den richtigen Rhythmus kommt es an: Für die "Rhythmuswerkstatt" ist seit 15 Jahren Martin Leuchtner zuständig. **Rhythmuswerkstatt für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren, Gruppenunterricht.** Kinder erlernen beim gemeinsamen Trommeln auf Congas und Cajons die Technik zum Spielen verschiedenster Rhythmen.

Weitere Informationen über das Bildungsangebot, Kontakt und Anmeldeformulare sind über die Homepage der Winzerkapelle unter www.winzerkapelle.de erhältlich. Ansprechpartner ist Jugendleiterin Brigitte Weis, Telefon 07641/52747.

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei

112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

19222 Rufnummer Krankentransport

116 117

Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70

Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen)



» Kinder- und Jugendbüro Teningen

31. Januar 2018

Generalversammlung und Neuwahlen im Jugendclub Nimburg

Die Vorstandschaft des Jugendclubs Nimburg lädt alle Mitglieder und Interessierten am **Donnerstag, 15. Februar, um 18.30 Uhr** in den Jugendclub Nimburg (Schulstraße 6) zur Generalversammlung ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung; 2. Feststellung; 3. Bericht des Vorstands; 4. Bericht des Rechners; 5. Entlastung des Rechners und des Gesamtvorstandes; 6. Neuwahlen; 7. Wünsche und Anträge. Um rechtzeitiges Erscheinen wird gebeten.

» Gesangverein Bottingen

Mitgliederversammlung am 16. Februar

Die Jahreshauptversammlung des GV "Eintracht" Bottingen findet am Freitag, 16. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus Rebstock in Bottingen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Rechners; 5. Stellungnahme der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Gesamtvorstandes; 7. Wahlen; 8. Fragen, Wünsche und Anträge.

Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlichst eingeladen.

» Förderverein des Musikvereins Nimburg-Bottingen

Generalversammlung am 23. Februar

Am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr, findet in der Turnhalle der Antoniter-Grundschule in Nimburg die Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Nimburg-Bottingen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des ersten Vorstands; 2. Bericht der Schriftführerin; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht Kassenprüfer; 5. Entlastung des Kassierers; 6. Entlastung des Gesamtvorstands; 7. Wahl des Vorstandes (außer Kassier) inklusive Beisitzer/-innen; 8. Wahl der Kassenprüfer/-innen; 9. Wünsche und Anträge.

Gemäß § 11 Absatz 2 der Satzung des Fördervereins des Musikvereins Nimburg-Bottingen sind Anträge zur Mitgliederversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden, Berthold Schopferer, Am Straßenacker 21, 79331 Teningen, zu richten. Sie sind auf die Tagesordnung der Mitgliederversammlung zu setzen, wenn sie spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden eingegangen sind.

Die Mitglieder des Fördervereins sowie alle Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

» Narrenzunft Nimburger Felse-Trieber

Narrenfahrplan fürs Wochenende

An diesem **Freitag, 2. Februar**, sind die Nimburger Felse-Trieber beim Zunftabend der Forchheimer Schell-Mi ab 19.31 Uhr in Forchheim, Treffpunkt 19 Uhr Rathaus Nimburg (Anfahrt privat).

Zur Kinderfasnet der Däninger Dübbaggeischder am kommenden **Samstag, 3. Februar**, trifft man sich zum gemeinsamen Einmarsch mit den Teninger Zünften und Guggenmusiken um 15 Uhr vor der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen (Anfahrt privat). Nach einem Zwischenstopp beim ersten Vorstand geht man **abends** gemeinsam wieder in die Ludwig-Jahn-Halle zum Zunftabend der Däninger Dübbaggeischder.

Am **Sonntag, 4. Februar**, laden die Merdinger Zwulcher zum großen Merdinger Fasnachtsumzug ein. Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Rathaus Nimburg.

Zum Vormerken! Am **Samstag, 10. Februar**, findet wieder die traditionelle Kinderfasnet der Nimburger Felse-Trieber statt. Nach dem gemeinsamen Umzug durchs Dorf wird in der Nimberghalle neben einem Spieleparcours eine Schlangen- und Fakir-Show zu sehen sein. Natürlich wird für das leibliche Wohl auch wieder mit selbstgemachten Kuchen, Würstchen usw. bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön

Den Nimburger Einwohnern vielen Dank für die Geld- und Sachspenden, die freundliche Bewirtung und die vielen netten Gespräche.



» Öffentliche Bekanntmachung

Flurbegehung auf der Gemarkung Heimbach

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass am Montag, 5. Februar 2018, wieder eine Begehung der Gemarkung Heimbach mit Vertretern der Landwirtschaft stattfindet.

Damit die Verwaltung einen Überblick über die anstehenden Probleme erhält, werden alle Landwirte gebeten, Wünsche und Anregungen bei der Gemeindeverwaltung baldmöglichst vorzubringen. Dies kann beim Ortschaftsamt Heimbach erfolgen.

Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Ortschaftsamt Heimbach.

Heinz-Rudolf Hagenacker Bürgermeister

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter **www.teningen.de**



Narren-Fahrplan 2018







Samstag, 3. Februar

Däninger Dübbaggeischder: Kinderfasnet Einlass: 11.45 Uhr, Beginn: 12.30 Uhr in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen

Däninger Dübbaggeischder: Zunftabend Einlass: 19.11 Uhr, Beginn: 20.01 Uhr In der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen

Heimbacher Waldteufel: Kinderfasnet Beginn: 11.11 Uhr in der Anton-Götz-Halle in Heimbach

Schmutzige Dunschdig, 8. Februar

Däninger Seegrasrupfer: Hemdglunkerumzug von der Ludwig-Jahn-Halle bis zum Rathausplatz, anschließend Hemdglunkerball in der Schapfe-Stube Beginn: 19.11 Uhr an der Ludwig-Jahn-Halle

Kindringer Ruäbsäck: Schulbefreiung in der Nikolaus-Christian-Sander-Schule Treffpunkt: 9.00 Uhr in Köndringen

Nimburger Felse-Trieber: Kindergarten- und Schulstürmung In Nimburg und Bottingen Treffpunkt: 9.00 Uhr in Nimburg

Vereinsgemeinschaft Heimbach: Rathausstürmung und Hemdglunker

Stürmung des Rathauses, Schlüsselübergabe und anschließender Hemdglunkerumzug, danach närrisches Treiben in der

Anton-Götz-Halle in Heimbach. Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie, egal ob groß oder klein, ob alt oder inne

Beginn: 18.33 Uhr, Rathaus in Heimbach

Fasnet Samschdig, 10. Februar

Kindringer Ruäbsäck: Ruäbsäckhock Beginn: 11.00 Uhr, vor dem Winzerhüs in Köndringen

Kindringer Ruäbsäck: Kinderumzug vom Winzerhüs Durch das Hohland, an der Kirche vorbei und zurück zum Winzerhüs

Beginn: 14.11 Uhr, Winzerhüs in Köndringen

Vereinsgemeinschaft Köndringen: Dorffasnet Beginn: 20.11 Uhr in der Sport- und Winzerhalle Köndringen



Nimburger Felse-Trieber: Kinderumzug mit Hallenfastnacht Traditionelle Kinderfastnacht in Nimburg. Vom Nimburger Rathaus Mitmach-Umzug bis zur Nimberghalle, dann närrisches Kindertreiben mit Riesenspaßkanone, Musik und Unterhaltung von und für Kids. Beginn: 14.00 Uhr am Rathaus, ab 14.30 Halleneinlass in der Nimberghalle in Nimburg

Vereinsgemeinschaft Heimbach: 62. Narrensitzung Dabei ist wieder ein volles Fasnets-Programm mit originellen Wortbeiträgen, Gesangs- und Ballettnummern garantiert. Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.33 Uhr in der Anton-Götz-Halle In Heimbach

Fasnet Zischdig, 13. Februar

Vereinsgemeinschaft Heimbach:

Traditionelles Nudelsuppen-Essen und Öffnung der Vereinsstände Beginn: 11.33 Uhr, in der Anton-Götz-Halle in Heimbach

Heimbacher Waldteufel: Großer Narrenumzug Großer Narrenumzug mit ca. 1500 Hästrägern Beginn: 14.11 Uhr in Heimbach

Die Prämierung der teilnehmenden Themengruppen und Wagen ca. 16 Uhr, Anton-Götz-Halle Heimbach

Bustransfer zum Heimbacher Umzug:

Haltestellen sind in Teningen am Krönenplatz und Neukauf sowie in Köndringen an der Winzerhalle und Bushaltestelle Heimbacher Straße und Kreuzung an der Traubenannahme sowie am Ortseingang Heimbach. Die Fahrzeiten sind von 12.30 – 13.45 Uhr (letzte Abfahrt Kronenplatz) sowie von 17.00 – 18.00 Uhr (letzte Abfahrt Baumschule Hügle Heimbach).

Der Bustransfer inklusive Eintritt zum Umzug kostet 2 €

Heimbacher Waldteufel: Fasnet-Ausklang

Zum Fasnet-Ausklang spielt "Randy Club" zum teuflischen Abschlussball in der Halle und DJ "Leet" in der Bar bevor die Saison um Mitternacht mit der Waldteufelverbrennung unter großem Wehklagen zu Ende geht.

Beginn: ab 16 Uhr, Anton-Götz-Halle

Kindringer Ruäbsäck:

Narrenbaum fällen Beginn: 17.01 Uhr bei der evangelischen Kirche Köndringen

Aschermittwoch, 14. Februar

Verein zur Pflege des Brauchtums in Landeck: Frauenrecht, Beginn: 20.00 Uhr Burgcafe in Landeck







• Narrenrufe:

Däninger Dübbaggeischder:

Dübbag-Geischder

Däninger Seegrasrupfer:

Seegras-rupfer

Kindringer Ruäbsäck:

Ruäb-sack

Nimburger Felse-Trieber:

Felse-Trieber Karbatsche-Peng

Heimbacher Waldteufel:

A-hui

Guggenmusik Schapfe-Clique:

Schapfe-Clique

Guggenmusik Ramba-Zamba:

Ramba-Zamba

Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

Öffentliches Treffen im Schlosscafé

Am **Mittwoch, 7. Februar, um 20 Uhr**, findet das nächste öffentliche Treffen des Vereins im Schlosscafé statt.

Tagesordnungspunkte: Fahrt zum Europäischen Stein-Festival in Saverne/Nordelsass, Pop und Lyrik, Verschiedenes.

Die Mitglieder des Vereins sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

» Seniorenwerk St. Gallus Teningen Heimbach

Die Senioren machen Fasnet

Am Dienstag, 6. Februar, sind alle Senioren der Gemeinde zur Fasnetsfeier eingeladen. Die Veranstaltung findet zum ersten Mal im Proberaum der Anton-Götz-Halle statt. Zuvor ist um 14.30 Uhr, wie gewohnt, Gottesdienst in der St.-Gallus-Kirche.

Es besteht die Möglichkeit, von der Kirche zur Halle einen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Das Organisationsteam sowie das beliebte Blumberg-Duo freuen sich, die Besucher mit Kaffee und Berlinern, kleinen Beiträgen und natürlich fetziger Musik an diesem Nachmittag zu unterhalten.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen, spielen, Leute treffen

Das Büchereiteam ist wieder da, immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im ehemaligen Schuhhaus Schoner (Köndringer Straße 7). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher. CDs – Wer nicht lesen will, kann hören! Die anspruchsvollen Magazine "Landlust", "ARD Buffet", "kraut und rüben" sowie "Regiomagazin" können hier ausgeliehen werden. Neue Bücher eingetroffen: aus der Reihe "Büchersterne" für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior ... Für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur!

Motto im Monat Februar: "Beim Lesen lässt sich vortrefflich denken!"

Bitte beachten: Am Fasnachtsdienstag, 13. Februar, bleibt die Bücherei geschlossen. Do isch in Heimbach Umzug! A-hui!

» Heimbacher Waldteufel

Termine für das Wochenende

Diesen **Freitag, 2. Februar:** Zunftabend 15 Jahre Zäpfletrinker Vörstetten, Heinz-Ritter-Halle Vörstetten, 20.11 Uhr, Hästräger; privat oder Flat.

Kommenden **Samstag, 3. Februar:** 11.11 bis 13.11 Uhr Kinderfasnet, Anton-Götz-Halle, 9 Uhr Halle dekorieren und richten, nach der Veranstaltung aufräumen.

Ebenfalls am **Samstag, 3. Februar:** Zunftabend 33 Jahre Wiswieler Kolibacher, 19.33 Uhr, Hästräger; Abfahrt 19 Uhr Bus, zurück 2 Uhr Bus.

Kommenden **Sonntag, 4. Februar:** Umzug Narrenzunft Hornig Orschweier, 14 Uhr, Hästräger, Elferrat, Garde; Abfahrt 12.30 Uhr Bus, zurück 17.30 Uhr Bus.

Fasnet für Heimbacher Kinder

Einladung an Kinder und Eltern: Die Kinderfasnet am kommenden **Samstag, 3. Februar**, findet dieses Jahr unter dem Thema "UFOs, Sterne und Kometen – in Heimbach sind wir auf einem anderen Planeten!" statt. Start ist um 11.11 Uhr. Das Ende ist auf 13.11 Uhr vorgesehen. Eine Kostümprämierung findet vor Ort statt. Die Waldteufel freuen sich auf alle. A-hui!

» Musikverein Heimbach

Restkarten für die Narrensitzung

Für die große Narrensitzung am Samstag, 10. Februar, gibt es noch einige Restkarten. Diese sind erhältlich im Schlosscafé Heimbach.

Narrenfahrplan der Heimbacher Fasnet

Neben der Narrenzunft Waldteufel ist in diesem Jahr der Musikverein der Ausrichter der Heimbacher Fasnet.

Die närrischen Tage in Heimbach beginnen am **Schmutzige Dunschdig, 8. Februar**, bereits um **18.33 Uhr** mit der Erstürmung des Rathauses und der Übergabe der Rathausschlüssel an die Waldteufel. Mit dem Musikverein Heimbach an der Spitze führt der Hemdglunkerumzug anschließend durch das Dorf zur Anton-Götz-Halle. Dort startet die große Hemdglunkerparty mit "DJ Kai", Tanzmusik, Schlagern und vielem mehr.

Bereits zum 62. Mal findet am **Fasnet-Samschdig, 10. Februar**, die große Narrensitzung statt. Sie ist bekannt für gekonnte Tänze, pointenreiche Büttenreden und perfekte Showeinlagen, bei denen das Weltgeschehen, vor allem aber die Ereignisse im Dorf aufs Korn genommen werden. Einlass ist um 19 Uhr und pünktlich um **19.33 Uhr** wird der Musikverein Heimbach mit dem "Narhalla-Marsch" den Abend eröffnen.

Der **Fasnet-Zischdig, 13. Februar**, ist der Tag der Waldteufel und beginnt um **11.33 Uhr** mit dem traditionellen Nudelsuppenessen in der Anton-Götz-Halle und der Öffnung der Vereinsstände rund um die Halle. Um **14.11 Uhr** startet der große Narrenumzug mit zahlreichen Zünften und Gruppen. Ab **15.30 Uhr** gibt es in der Anton-Götz-Halle ein buntes Programm mit Tänzen und Guggemusik und der Prämierung der teilnehmenden Wagen und Gruppen. Zum Fasnetausklang ab **20.11 Uhr** heizen die Liveband "Randy Club" und "DJ Leet" noch einmal kräftig ein, bevor die Fasnet 2018 um Mitternacht mit der Waldteufelverbrennung zu Ende geht.

Sportverein Heimbach

Heimbacher Fasnet Auf-/Abbau

Diesen Freitag, 2. Februar, 18 Uhr, AG-Halle: Aufbau/Dekoration – Sportverein/Musikverein gemeinsam.

Mittwoch, 7. Februar, 18 Uhr, AG-Halle: Bestuhlen für Donnerstag – Musikverein.

Freitag, 9. Februar, ab 18 Uhr, AG-Halle: Aufräumen und Bestuhlen für Samstag – Sportverein.

Sonntag, 11. Februar, ab 10 Uhr, AG-Halle: Aufräumen – beide Vereine gemeinsam.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind zur Mithilfe aufgerufen. Besten Dank im Voraus.

>> TBV Heimbach

Generalversammlung am 23. Februar

Die Vorstandschaft lädt alle herzlich zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 23. Februar, ein. Beginn ist um 20 Uhr im Proberaum der Anton-Götz-Halle.

Die **Tagesordnung** sieht folgende Punkte vor: 1. Begrüßung; 2. Beschlussfähigkeit; 3. Bekanntgabe und Rückfragen zum Protokoll von 2017; 4. Jahresbericht der Schriftführerin; 5. Jahresbericht des Rechners; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Jahresvorschau; 9. Anträge aus der Tagesordnung; 10. Grußworte der Gäste; 11. Verschiedenes.

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Freunden des TBV.



Sport

» SG Köndringen/Teningen

Erneute Auswärtsniederlage

Am vergangenen Samstagabend traf die Mannschaft um den dänischen Trainer Ole Andersen im zweiten Auswärtsspiel der Rückrunde auf den nun siebtplatzierten Gastgeber der TSG Haßloch. Im vergangenen Jahr konnte man hier trotz dezimierter Mannschaft nach überzeugender Leistung einen überraschend deutlichen Sieg einfahren. Die Mannschaft wollte dies natürlich wiederholen, musste sich allerdings hauptsächlich wegen der ungewohnten Schwächen in der Abwehr mit 35:28 geschlagen geben.

Chancenverwertung ein Dauerthema: "Wir wussten um die Stärke von Torwart Daniel Schlingmann, allerdings hat er uns dann doch einige Bälle mehr weggenommen, als wir uns erhofft haben. Vor allem in der ersten Viertelstunde hatten wir mehrmals die Chance, in Führung zu gehen, scheiterten dann aber zu oft am gegnerischen Keeper oder am Aluminium", so Maurice Bührer über die Anfangsphase, der erneut einige Spielanteile auf der Rückraum-Mitte Position bekam. In der Tat fanden zu viele Würfe nicht das Ziel und auf der anderen Seite ließ man selbst den Keeper zu oft im Stich, sodass die gut aufgelegten Gastgeber gegen Ende der ersten Halbzeit einen kleinen Vorsprung herausarbeiten konnten. "Die waren heute von Beginn an einen Tick cleverer als wir. Das sieht man schon alleine an der Verteilung der Torschützen", so Bührer weiter. Zur Halbzeit verabschiedete sich die Mannschaft mit 17:13 in die Kabine.

Keine Chance in Halbzeit zwei: Die gut besuchte Halle sah in der zweiten Hälfte des Spiels eine relativ eindeutige Drittligapartie, in der vor allem der Angriff der Gastgeber funktionierte beziehungsweise es ihnen die Abwehr auch häufig zu leicht gemacht hat. Als dann ab der 40. Spielminute noch mehrere Konter gelaufen wurden, war die zweite Rückrundenniederlage relativ früh besiegelt.

"Wir müssen auswärts noch mehr über den Kampf in die Partie kommen. Selbstverständlich appelliere ich an den Fair-Play-Gedanken, aber im Abstiegskampf muss manchmal auch etwas mehr Härte geboten werden. Außerdem müssen wir wieder damit anfangen, die Verantwortung auf das ganze Team zu verteilen. Das hat am Ende der Hinrunde sehr gut funktioniert, ist momentan allerdings wieder etwas in Vergessenheit geraten. Wir werden es sehr schwer haben, noch genügend Spiele zu gewinnen, wenn nicht alle sieben Spieler, die auf dem Platz stehen, funktionieren. Daran werden wir weiter hart arbeiten und versuchen, es am Sonntag besser zu machen", so Felix Zipf.

Zwei Heimspiele in Folge: Die nächsten beiden Wochen werden entscheiden, ob man wieder unter den "Strich" rutscht oder ob man sich auf dem 12. Tabellenplatz halten kann. Mit einem Sieg in Haßloch hätte man sich ein kleines Polster erspielen können, da die anderen Mannschaften im Abstiegskampf ebenfalls verloren haben. Somit bleibt die Situation unverändert und es bleibt abzuwarten, wie das junge Team um Trainer Andersen in diese beiden Wochen geht. Drei Punkte hat man sich als Ziel gesetzt und für dieses wird sich Taktikfuchs Andersen sicher etwas Schlagkräftiges ausdenken. Unabhängig davon möchte die Mannschaft sicherlich Revanche für die bittere Hinspielniederlage nehmen, bei der man völlig chancenlos mit zehn Toren Unterschied nach Hause geschickt wurde.

Es wird also sehr spannend zu sehen, wie man mit der Situation umgeht und ob man die Heimspielbilanz weiter ausbauen kann. Anpfiff ist am ungewohnten Sonntag um 17 Uhr in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen.

SG: Adrian Lombès-Birkenheuer, Tomas Suba, Johannes Silberer, Maurice Bührer (1), Nemanja Skrobic (1), Jan Lennart Beering (4), Felix Zipf (2), Lukas Zank (1), Alexander Velz, Robin Dittrich (7/4), Dennis Ammel, Pascal Fleig (1), Axel Simak (1), Jonathan Fischer (10/1).

» SG Köndringen/Teningen - Jugend

Handball-VR-Talentiade

Wie angekündigt, fand am Samstag, 20. Januar, die erste Runde, der Vorentscheid, der diesjährigen Handball-VR-Talentiade in enger Zusammenarbeit mit der Volksbank Breisgau Nord statt. Die VR-Talentiade, eine Talentförderung im männlichen und weiblichen E-Jugendbereich, begann kurz nach 10 Uhr. Es haben circa 75 Kinder aus den umliegenden Vereinen HC Emmendingen, FT 1844 Freiburg, SG Waldkirch/Denzlingen und SG Köndringen/Teningen teilgenommen.

Neben dem eigentlichen Handballspiel zeigten alle Kinder ihre Fähigkeiten auch bei Koordinationsübungen wie einem Hindernislauf, Seilhüpfen, Ballprellen und Weitsprung. Unter den Augen von Simon Rittemann und Moritz Faßbinder, welche die Sichtung für den Handballbezirk Freiburg durchführten, gaben die jungen Sportler ihr Bestes. Gesichtet wurden die erfolgreichsten 14 Teilnehmerinnen oder Teilnehmer, welche mit ihren Leistungen besonders beeindrucken konnten. Diese gesichteten Kinder haben sich jetzt für den Bezirksentscheid im April in Gundelfingen qualifiziert.

Aber auch alle anderen Teilnehmer wurden belohnt. Bei der Siegerehrung wurden von der Volksbank Breisgau Nord gespendete Geschenke und Urkunden überreicht. Ein Dankeschön an die Herren Deutscher und Kossmann von der Volksbank Breisgau Nord für die hervorragende Unterstützung.

Am Ende gingen alle zufrieden nach Hause, egal, ob gesichtet oder nicht ... der Spaß steht in dieser Altersgruppe immer noch an erster Stelle. Ein weiteres großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer für die Mithilfe bei der Durchführung der Talentiade.



Simon Rittemann und Moritz Faßbinder mit den 14 gesichteten Kindern.

→ FV Nimburg (FVN)

Vorbereitungsspiele

Der FV Nimburg bestreitet/bestritt in der Wintervorbereitung folgende Spiele:

PTSV Jahn Freiburg - FVN 0:1

Vorschau:

Sonntag, 4.2., 14 Uhr: SC Freiburg Tiengen – FVN; 11.30 Uhr: SV Hochdorf II – FVN II. Mittwoch, 7.2., 19.30 Uhr: SF Eintracht Freiburg – FVN. Samstag, 10.2., 15 Uhr: FVN – VfR Hausen II. Samstag, 17.2., 15 Uhr: SF Oberried – FVN. Mittwoch, 21.2., 19 Uhr: FVN – DJK Heuweiler. Samstag, 24.2., 14 Uhr: SC Holzhausen – FVN. Über zahlreiche Unterstützung freut sich der FVN.





FC Teningen (FCT)

FCT gewinnt Testspiel

Am Samstag hatte der FC Teningen sein erstesTestspiel gegen den SV Wasenweiler. Eine sehr torreiche Partie konnte der FCT mit 5:4 gewinnen. Am kommenden Sonntag, 4. Februar, finden weitere Testspiele statt. Um 11.30 Uhr spielt zunächst die 2. Mannschaft gegen Köndringen II. Danach spielt die 1. Mannschaft des FCT gegen den TVK I. Anpfiff ist hier um 14 Uhr ebenfalls in Teningen. Der FC Teningen freut sich sehr über viele Besucher.

» BSV Teningen bei Landesmeisterschaften erfolgreich

Christoph Häßler für DM qualifiziert



Erfolgreiche Bogenschützen.

Am vergangenen Wochenende fanden in Villingen die Landesmeisterschaften Bogen Halle statt.

Gleich neun Teninger gingen mit dem Compoundbogen an die Schießlinie. Folgende Platzierungen konnten hierbei erreicht werden: Damenklasse: 1. Susanne Engemann, 4. Sabine Preuß; Schützenklasse: 11. Simon Häberlin; Altersklasse: 2. Horst Willmann, 4. Uwe Mroß, 5. Jürgen

Moser, 8. Joachim Busies, 13. Dieter Roth, 15. August Gschwander. Mit den Mannschaften belegten sie Platz 3 und 5.

Weitere vier Schützen des BSV traten mit dem Recurvebogen an. Bei den Schülern schoss Yannik Zängle seine persönliche Bestleistung und erreichte am Ende einen hervorragenden 3. Platz bei 22 Startern. Natalie Groß wurde Fünfte bei den Junioren weiblich.

In der Schützenklasse konnte sich Christoph Häßler den Landesmeistertitel sichern und sich außerdem zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren. Anfang März wird er in Solingen die roten Farben des Vereis vertreten.

Sportschützenverein Köndringen

Ein Sieg – drei Niederlagen

In den letzten beiden Wochen traten sowohl die ersten beiden Mannschaften der Luftgewehrschützen als auch die erste und dritte Mannschaft der Luftpistolenschützen zu einem Wettkampf an. In beiden Disziplinen werden 40 Schuss aus zehn Metern Entfernung abgegeben.

Die **erste Luftpistolen-Mannschaft** trat auswärts gegen die Spitzenreiter des KKS Freiamt an. Leider verlor die Mannschaft nach hartem Kampf dieses Mann-gegen-Mann-Duells mit 3:2. Sowohl Heinrich Bühler als auch Simon Fischer gewannen gegen ihre direkten Konkurrenten. Günter Trautmann, Markus Grafmüller und Werner Bauer mussten ihre Punkte leider liegen lassen.

Die **dritte Luftpistolen-Mannschaft** verlor ihren Heimkampf gegen die Schützen aus Emmendingen haushoch mit 984:1021 Ringen. Die besten Köndringer Schützen waren Ralf Karle, Markus Rippolz und Gerhard Herr. Nicht in die Mannschaftswertung kamen Daniela Bühler und Benjamin Schoner.

Auch die **erste Luftgewehr-Mannschaft** trat gegen die Schützen des KKS Freiamt an. Die Köndringer konnten leider nicht mit der gesamten Mannschaftsstärke antreten. Doch die Schützen Erik Pleuler, Clemens Fiedler und Benjamin Schoner gewannen auch diesen Wettkampf (1068:1057). Somit ist die erste Luftgewehr-Mannschaft auswärts bisher ungeschlagen.

Die **zweite Luftgewehr-Mannschaft** empfing die Schützen der SG Simonswald 2 und verlor - trotz eines besseren Ergebnisses als im Vorkampf - sehr knapp mit 1060:1061 Ringen. Johannes Kühl, Georg Maurer und Rolf Reif kamen dabei in die Mannschaftswertung. Für die Köndringer angetreten sind außerdem Angelina Hotz, Dietmar Heitzmann, Markus Grafmüller und Michael Armbruster.

Trainingsmöglichkeiten für Schießsport-Interessierte bestehen dienstags um 19 Uhr sowie sonntags um 10 Uhr im Schützenhaus im Erdenhardt. **Terminvorankündigung:** Generalversammlung am 3. März.

>> TTC Nimburg

Teilnahme beim Drei-Königs-Turnier

Am 5./6. Januar nahm der TTC Nimburg sehr erfolgreich am alljährlichen Drei-Köngs-Turnier teil. Dieses Jahr wurde das Turnier unter der Leitung des TTC Köndringen in der Nimberghalle ausgerichtet.

Gleich fünf Titel konnten nach Nimburg geholt werden: Minis: Silas Wunderle; Schüler: Sarah Außem; Herren B: Stefan Reitzel; Herren B Doppel: Martin Schneider / Horst Dages (TTC Köndringen); Herren C Doppel: Peter Kiessl / Daniel Rinklin.

Weitere Platzierungen: Minis: 2. Dion Husain, 3. Elias Kaufmann; Schüler: 2. Valentin Schenk, 3. Lisa Schienle; Herren B: 2. Axel Schubert, 3. Martin Schneider; Herren C: 2. Daniel Rinklin; Herren D: 2. Wolfgang Heidenreich, 3. Kathrin Schneider; Senioren: 3. Axel Schubert; Herren A-Doppel: 3. Fritz Mick / Jörg Meyer; Herren B Doppel: 2. Dieter Schmid / Axel Schubert, 3. Stefan Reitzel / Benjamin Spaich; Herren C Doppel: 3. Désirée Wiedemann / Kathrin Schneider; Senioren-Doppel: 2. Fritz Mick / Axel Schubert.



Minis: Elias Kaufmann, Silas Wunderle, Dion Husain (von links nach rechts).



Schüler: Lisa Schienle, Sarah Außem, Valentin Schenk.

Vereinsmeisterschaften

Am 13. Januar trafen sich die Aktiven des Vereins, um die Vereinsmeister im Erwachsenenbereich zu ermitteln.

Es wurde in zwei Gruppen gespielt, woraus sich am Abend folgende Gewinner ergaben: im A-Wettbewerb konnte sich Felix Stöckl vor seinen Mannschaftskollegen Martin Schneider und Jörg Meyer durchsetzen und im B-Wettbewerb verwies Holger Weiß seine Vereinskollegen Désirée Wiedemann und Wolfgang Heidenreich auf die Plätze 2 und 3.

Den sportlichen Tag ließ man dann mit einem gemütlichen Vesper ausklingen.



A-Wettbewerb: M. Schneider, F. Stöckl, J. Meyer (von links nach rechts).



B-Wettbewerb: D. Wiedemann, H. Weiß, W. Heidenreich (von links nach rechts).



Allgemeines

>> Teilnahme am Regionalmarkt

Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage 2018

Die nächsten Kaiserstuhl-Tuniberg-Tage sind bereits in Planung. **Sie finden am 30. Juni und 1. Juli in Sasbach statt.** Hersteller von regionalen Produkten aus dem Kaiserstuhl und vom Tuniberg sind hiermit gerne zur Teilnahme am **Regionalmarkt** eingeladen.

Weitere Informationen sowie die Teilnahmebedingungen und Anmeldeunterlagen unter www.kaiserstuhltage.de. Anmeldeschluss: 28. Februar. Für Rückfragen steht Frau Schumacher unter Telefon 07667 / 9068511 oder schumacher@naturgarten-kaiserstuhl.de gerne zur Verfügung.

≥ Jede Woche

kompetent, seriös, zuverlässig!

...für uns selbstverständlich.



>> Evangelischer Kindergarten Köndringen

Im März Kindersachenflohmarkt

Der Elternbeirat des evangelischen Kindergarten Köndringen veranstaltet am Samstag, 10. März, von 10 bis 13 Uhr einen Kindersachenflohmarkt in der Winzerhalle Köndringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tischreservierungen werden unter folgender E-Mail-Adresse entgegengenommen: Flohmarkt.koendringen@web.de.

» Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Teningen

Nächster Dienstabend

Der nächste Dienstabend des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Teningen, findet am kommenden Montag, 5. Februar, im DRK-Heim statt. Ein Sachverständiger wird einen Vortrag zum Thema "Sucht und Gewalt halten. Alle Bereitschaftsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Termin: Montag, 5. Februar, um 20 Uhr. **Thema:** Vortrag "Sucht und Gewalt". **Wo:** Im DRK-Heim in Teningen in der Neudorfstraße 40.

→ Motorsport Racing-Team (MSRT) Freiamt im ADAC

Termine für Wanderungen

Die Wandergruppe des MSRT Freiamt gibt folgende Wandertermine bekannt:

Wandern in Frankreich: 3./4. Februar Bantzenheim.

Geführte Wanderungen: 11. Februar Weil am Rhein, Info: www.wanderclub-weil.repage.de; 14. Februar Reichenbach, Info: www.wfreichenbach-gengenbach.de.

>> Von 10 bis 14 Uhr in Waldkirch

Am Samstag nächstes Repair-Café

Das nächste Repair-Café in Waldkirch findet am kommenden Samstag, 3. Februar, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr im AWO-Stüble, Schlettstadtallee 9, statt. Ehrenamtliche Fachleute reparieren, soweit es möglich ist, Kleinelektrogeräte, Haushaltsgegenstände und vieles andere mehr. Auch die Nähwerkstatt ist in dieser Zeit geöffnet. Kaffeeautomaten und Handys werden nicht repariert! Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, man kann einfach mit seinen "Patienten" vorbeikommen. Ab 13 Uhr werden keine größeren Reparaturaufträge mehr angenommen.

Das Repair-Café sucht auch laufend interessierte Schrauber, handwerklich Interessierte und Techniker, die Lust haben, sich ins bestehende Team von rund 20 ehrenamtlichen Helfern einzubringen. Eine nette Atmosphäre, spannende Herausforderungen und erfahrene Kollegen warten auf die Helfer. **Infos bei:** Frank Dehring, Wabe, Telefon 07681 / 47454-52, und Klaus Laxander, AWO, 07681 / 22666.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Immer wieder rätselhaft: die Heizkostenabrechnung

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale hilft bei zu hohen Heizkosten.

Der Schock sitzt, wenn Vermieter oder Energieanbieter mit der Jahresabrechnung gleich mehrere Hundert Euro Heizkosten erstattet haben will. Für viele ein Grund, sich die Zahlen etwas genauer anzusehen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg hilft Mietern, den Ursachen für eine hohe Heizkostenabrechnung auf den Grund zu gehen, analysiert die Heizkostenabrechnung und zeigt Sparpotenziale auf. "Manchmal zahlen Mieter zu viel, weil Heizungsanlagen veraltet oder Häuser nicht ausreichend wärmegedämmt sind", so Meike Militz von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Egal, welche Fehlerquelle Mieter auch vermuten: "Bei Unklarheiten in der Heizkostenabrechnung sollten Verbraucher sich unabhängigen Rat holen", so die Expertin. Bevor sie unklare Rechnungen begleichen, können Verbraucher alle Fragen zu Kosten und Heizungstechnik von der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg klären lassen. Die Energieexperten prüfen zunächst, ob die Abrechnungen auch sachlich richtig sind, also ob es Abrechnungsfehler gibt und ob die einzelnen Kosten zulässig und plausibel sind. Oft finden die Experten dabei fehlerhafte Ablesedaten, falsche Verteilerschlüssel oder fehlende Angaben zu Schätzverfahren. Mit diesem Wissen können Verbraucher die falsche Abrechnung reklamieren.

Nach Analyse der Heizkostenabrechnung helfen die Experten, Sparpotenziale im Verbrauchsverhalten zu finden. Fast immer finden sich dabei Wege, wie Verbraucher ihre Heizkosten senken können, ohne dass der Wohnkomfort dabei verloren geht. Dies gelingt zum Beispiel mithilfe leicht umsetzbarer Tipps zum effektiven Heizen und Lüften. Je nach Gegebenheit der Wohnung erhalten Verbraucher von den Beratern auch Ratschläge zur passenden Heiztechnik, zu sinnvollen bautechnischen Maßnahmen oder zum richtigen Heiz- und Lüftungsverhalten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale beantwortet alle Fragen rund um die Themen Heizkostenabrechnung, Heizen und den effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten: online, telefonisch oder in einem persönlichen Beratungsgespräch. Sie informiert anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Beratungstermine sind unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 809802400 erhältlich. Weitere Informationen auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

» Sportverein Heimbach

DFB-Ehrung für Bruno Trenkle

Beim bereits zur Tradition gewordenen Ehrentag des SV Heimbach konnte Vorsitzender Bruno Trenkle über 70 Mitglieder im Gemeinschaftsraum der Anton-Götz-Halle begrüßen. Besonders freute er sich über die Anwesenheit des Bezirksvorsitzenden des Südbadischen Fußballverbandes Arno Heger und des Ortsvorstehers Herbert Luckmann.

Bevor die Ehrungen für verdiente Mitglieder des Sportvereins durchgeführt wurden, konnten sich die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen stärken. Die Kuchentheke wurde auch dieses Jahr vorzüglich von Renate Hügle organisiert. Parallel lief eine Präsentation mit ca. 100 Bildern aus vergangenen Zeiten, die manche Erinnerung wieder wach werden ließ.

Im Anschluss zeichneten der erste Vorsitzende Bruno Trenkle sowie der zweite Vorsitzende Oliver Kölblin verdiente Mitglieder mit der SVH-Ehrennadel und Urkunde aus.

Die bronzene Ehrennadel erhielten: Clarissa von Elverfeldt, Elisabeth und Konrad Kopp, Karsten Bickel, Hermann Hügle, Uwe Heidenreich und Moritz Kanzler. Die silberne Ehrennadel erhielten: Fabian Kunkler, Werner Schillinger, Georg Mertian und Patrick Schoner.

Die goldene Ehrennadel für über 25-jährige Mitgliedschaft wurden an Konrad Rein, Peter Götz, Klaus Schoner und Ralf Schill verliehen. Bezirksvorsitzender Arno Heger und der SVH-Ehrenamtsbeauftragte Werner Kunkler nahmen zwei besondere Ehrungen vor. Ewald Lang und Josef Rombach wurden für die jahrzehntelange Vereinstreue und ihren Einsatz für den Sportverein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Eine außergewöhnliche Ehrung wurde dem derzeitigen SVH-Vorsitzenden Bruno Trenkle zuteil. Aus den Händen von Arno Heger erhielt er die DFB-Ehrennadel, eine der höchsten Ehrungen des Deutschen Fußballbundes. Bruno Trenkle ist seit 1969 im Verein aktiv, davon mehr als drei Jahrzehnte im Vorstand als Kassierer, stellvertretender Vorsitzender, seit 2006 führt er den Verein. Seit 2014 ist er zudem Ehrenamtsbeauftragter des Fußballbezirks Freiburg und aktuell Sprecher der Heimbacher Vereinsgemeinschaft.

Nach Werner Kunkler, dieser erhielt die DFB-Ehrennadel 2016, ist Bruno Trenkle das zweite Mitglied des Vereines, dem diese Auszeichnung verliehen wurde. Dass zwei Mitglieder eines Vereins diese hohe Ehrung erhalten, komme ganz selten vor, so der Bezirksvorsitzende Arno Heger.

Ortsvorsteher Luckmann nahm in seinem Grußwort die Gelegenheit wahr, allen Geehrten zu gratulieren. Er hob vor allem die Bedeutung des Ehrenamtes hervor. Ohne ehrenamtliches Engagement wäre vieles innerhalb der Gesellschaft nicht möglich, da diese Leistungen durch andere Institutionen nicht erbracht werden könnten. Im Zusammenhang wies er auf das derzeit in Heimbach laufende Großprojekt "Dorfentwicklung/Leitbild" hin, in dessen Rahmen auch das Teilprojekt "Vereine" integriert wurde. Die harmonische Veranstaltung endete mit angeregten Gesprächen über das vergangene, aber auch über das aktuelle Vereinsgeschehen.



Der Bezirksvorsitzende des Südbadischen Fußballverbandes Arno Heger (links) und Bruno Trenkle (rechts), dem die DFB-Ehrennadel verliehen wurde.



Auf dem Gruppenbild (vorne in der Mitte mit Urkunden) sind die beiden neuen Ehrenmitglieder Josef Rombach (links) und Ewald Lang (rechts) zu sehen.

» Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

Aktion Grillplatz – gelungene Kooperation mit der Feuerwehr

Bei der alljährlichen Begehung des St.Gallus-Rundweges und insbesondere bei der Veranstaltung "Pop und Lyrik" waren den Verantwortlichen des Geschichts- und Bürgervereins aufgefallen, dass die Idylle des am Landecker Weg gelegenen Grillplatzes durch den starken Bewuchs total verloren gegangen war.

Bei einer im Herbst terminierten Ortsbegehung, an der Ortsvorsteher Luckmann, GuB-Vorstandsmitglied Werner Kunkler, der Umweltbeauftragte der Gemeinde, Holger Weis, sowie die als Angrenzer betroffenen Grundstückseigentümer teilgenommen hatten, wurde vereinbart, den dschungelähnlichen Zustand zu ändern.

Insbesondere der überhandgenommene Heckenbewuchs entlang und unterhalb des Grillplatzes sollte auf den Stock zurückgenommen werden. Aufgrund eines Hinweises, dass die Feuerwehr Abteilung Heimbach immer vor Fastnacht das Gelände und den Platz säubert und für das Scheibenschlagen vorbereitet, wurde mit Kommandant Stefan Hügle Kontakt aufgenommen und ein gemeinsamer Arbeitseinsatz vereinbart.

Während die vom Geschichts- und Bürgerverein gebildete Arbeitsgruppe bestehend aus Werner Hänsle, Hans Hügle, Johannes Klappich, Werner Kunkler und Siegfried Lehr sich hauptsächlich als "Bodenpersonal" betätigte, waren die bestens mit Maschinen ausgerüsteten jungen Feuerwehrmänner unter der Leitung von Stefan Hügle für das "Grobe" und damit für die Sägearbeiten zuständig. Innerhalb von vier Stunden war die kräftezehrende und schweißtreibende Arbeit beendet. Mit dem Ergebnis waren alle Beteiligten sehr zufrieden, da man nun vom Grillplatz aus nicht nur die Scheiben besser fliegen sieht, sondern den Anblick von Heimbach wieder genießen kann. Zum Abschluss der Aktion hatte die Feuerwehr zu einem zünftigen Vesper eingeladen, in dessen Rahmen sich Stefan Hügle und Werner Kunkler nochmals für die Mithilfe und Unterstützung bedankten.

>> Katholisches Bildungswerk Heimbach

Kräuterexpertin Ursel Bühring über die Heilkraft von Obst und Gemüse

"Es muss einfach schmecken" – diese Überzeugung vermittelte Ursel Bühring auf wirklich eindrückliche, unterhaltende Weise mit zahllosen Beispielen. Denn ihr geht es um die Heilkraft von Obst und Gemüse – Ursel Bühring, die führende deutsche Phytotherapeutin, die in Freiburg als Erste eine Schule nur für die Vermittlung von Heilpflanzenwissen gründete. Inzwischen ist die erfolgreiche Autorin und Pflanzenforscherin mit ihrem Wissen unterwegs in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland. Am Freitagabend war sie zu Gast beim Katholischen Bildungswerk Heimbach im Gemeindezentrum St. Marien in Köndringen.

Ein voll besetztes Haus war die Kulisse für eine Expertin, die es einfach bestens versteht, ihr fundiertes Wissen schnörkellos an den Laien zu vermitteln. Wer pflanzenbetont isst, wird seltener krank, lautet ihr Fazit. Und wichtig dabei: heimische, regionale und natürlich ökologische Sorten Obst und Gemüse verwenden.

Voller Heilkraft stecken diese vor der Tür wachsenden Produkte von "A bis Z" von "Apfel bis Zwiebel": Untermauert wird diese These von der Expertin bei einigen Beispielen unserer heimischen Obst- und Gemüsesorten. Klar, beim Apfel weiß es eigentlich jedes Kind. Äpfel sind farbige Kraftpakete, aber unsere Region liefert noch weit mehr hiesige Obst- und Gemüsesorten. Da gibt es einen sehr gesunden "Scharfmacher", früher auch schon mal als Antibiotikum der armen Leute bezeichnet: den Meerrettich, der treibt einem nicht nur die Tränen in die Augen, sondern er ist auch eine fantastische Küchenmedizin. Ein frän-

kischer Rachenputzer, wie er von Ursel Bühring bezeichnet wird, verbunden mit Ingwer, Zitronen und Honig vertreibt er böse Halsgeister.

Tomaten können dank ihrer diversen Substanzen auch als Anti-Katermittel fungieren – Tomatensaft mit Pfeffer konnte schon so manchen morgendlichen dicken Kopf wieder klarmachen. Oder Rote Beete, im hiesigen Sprachgebrauch auch einfach "Rote Rahnen" bezeichnet, sind wissenschaftlich belegt Krebs hemmend, sie sind außerdem Infekt-Abwehrmittel und der Saft der Roten Beete erhöht ganz deutlich die sportliche Ausdauer und noch eine wesentliche Wirkung wurde untermauert: hoher Blutdruck wird gesenkt! Ursel Bühring vermittelte mit der Analyse zahlreicher Obst- und Gemüsesorten dem erstaunten Konsumenten noch etliche Einblicke unter anderem bei Kartoffeln, Erdbeeren oder Kohl. Sie dienen zur Gefäßpflege oder auch als Virenkiller. Wie beispielsweise die Zwiebel.

Mit dem "Z" wäre das Gemüse- und Obstalphabet eigentlich am Ende. Nicht aber bei Ursel Bühring. Denn ihr Fazit heißt ganz klar: "Genuss muss dabei sein" - und dazu gehört nun einfach eine süße Versuchung: die Götterspeise. Und in diesem Fall heißt diese "Kakao". Kakao in Form von Schokolade hat eine wichtige Funktion, er ist anregend wie Kaffee, das Schlaganfallrisiko wird mit diesem "süßen Aspirin" um 39 Prozent gesenkt, wie eine klinische Studie belegen kann. Und mit einem Augenzwinkern plädiert die Expertin dafür, dass dieses "Gute-Laune-Mittel" eigentlich auf Rezept verschrieben werden sollte. Sie erntete damit beim Publikum einhellig Riesenapplaus. Aber nicht nur dafür, sondern für ihre verständliche Vermittlung von Basiswissen zum Thema Obst und Gemüse und dessen Heilkraft. Christel Stelzer, Organisatorin für das Katholische Bildungswerk Heimbach, dankte ihr dafür - dem Anlass entsprechend erst einmal mit einem Gemüse- und Obstkorb, aber natürlich auch mit einem Blumenstrauß. Ihr Dank galt in diesem Zusammenhang auch Erna Mössner, die mit viel Gespür genau die richtige Dekoration in den Raum zauberte. Und eine Flasche Sekt gab es als Dankeschön an eine Besucherin des Abends, die in allerhöchster Not noch einen funktionierenden PC organisierte, damit der Vortrag auch mit Bild- und Textuntermalung laufen konnte.



Christel Stelzer (links), Organisatorin des Abends mit Ursel Bühring, die in Köndringen als Heilpflanzenexpertin zu Gast war.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» Hauptversammlung Feuerwehr Köndringen

Ortswehr ist wichtig

Abteilungskommandant der Köndringer Feuerwehr Claus Huber konnte in seinem Rückblick einen eindrucksvollen Einblick in das vergangene Feuerwehrjahr bei der diesjährigen Hauptversammlung vermitteln. Seine Bilanz verdeutlichte einmal mehr, wie wichtig eine Ortswehr ist. So wurde die Köndringer Feuerwehr 20 Mal alarmiert und das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 100 Prozent. Die Einsätze unterteilten sich in elf Brandeinsätze und neun technische Hilfeleistungen. Seinem Bericht waren allerdings nicht nur die 350 Einsatzstunden zu entnehmen, sondern auch eine Vielzahl an Ausbildungs- und Übungseinheiten, die jeder der Aktiven darüber hinaus noch leistete.

Bevor Huber jedoch das Jahr Revue passieren ließ, wurde zunächst die Versammlung traditionell mit dem Spielmanns- und Musikzug der Köndringer Feuerwehr musikalisch eröffnet. Im folgenden Bericht von Huber wurde einem insbesondere klar, welch ein unschätzbarer Wert das freiwillige Engagement der Feuerwehrangehörigen im Rettungs- und Hilfswesen für unsere Gesellschaft hat. Dies nicht nur bei spektakulären Großeinsätzen und Katastrophen, sondern vor allem auch bei der Gefahrenabwehr im Bereich der technischen Hilfeleistungen. So waren auch im letzten Jahr neun Einsätze dazu nötig, um den Schaden durch ausgelaufenes Öl zu begrenzen und fachgerecht zu bekämpfen. Schnell vor Ort sein zu können hat auch diesmal wieder eventuellen höheren Schaden verhindert. So bei einem Dachstuhlbrand in der Bahnhofstraße oder einem Kellerbrand. Bei dem Kellerbrand musste zunächst ein Anwohner sein Fahrzeug zur Seite fahren, damit die Feuerwehr zum Einsatzort gelangen konnte. Es ist manchmal unverständlich, wie gedankenlos geparkt wird. Hierzu sagte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker: "Das Auto einfach hinzustellen, wo es am bequemsten ist, ist kein Kavaliersdelikt, sei es beim Baggersee, beim Schwimmbad oder wie hier in einer Engstelle".

Er appellierte ebenso wie Huber an die Vernunft der Bürger, um notwendige Rettungswege frei zu halten. Geholfen wurde auch einem Jungstorch, der bei seinem ersten Flugversuch abgestürzt und sich im Schneefanggitter der Kirche verfangen hatte. Kein Problem für den mittlerweile erfahrenen Storchenretter Michael Hassler, der den Storch aus seiner misslichen Lage befreien konnte. Ein größeres Problem war dagegen, den vermutlich verletzten Storch unterzubringen. Letztendlich war die Tierklinik Freiburg bereit, sich um das verletzte Tier zu küm-

mern. Um sich jeglichen Einsatzsituationen stellen zu können, absolvierten die Einsatzkräfte auch 23 dienstplanmäßige Proben, drei Sonderproben der Atemschutzgeräteträger, zwei Sonderproben für die Maschinisten und drei gemeinsame Proben mit der Heimbacher Wehrsowie die Teilnahme an der Hauptprobe der Gesamtwehr.

Zusätzlich nahmen elf Feuerwehrangehörige an der Atemschutzausbildung des Landkreises teil. Fünf weitere nahmen an einer Atemschutzausbildung in einem Gas-befeuerten Container der Werksfeuerwehr der Firma DSM in Grenzach-Wyhlen teil.

Darüber hinaus wurden noch einige Lehrgänge auf Kreisebene absolviert. Freuen konnte man sich auch über ein goldenes Leistungsabzeichen, das mit Unterstützung der Kameraden aus den anderen Abteilungen der Gesamtwehr erreicht werden konnte. Eine geplante gemeinsame Übung mit der Mundinger Feuerwehr fiel buchstäblich ins Wasser. Nach 35 Jahren lieferte Schriftführer Michael Hassler wie gewohnt einen umfangreichen Bericht ab. Allerdings zum letzten Mal, da er sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Sein Nachfolger wird Tanjo Schomas. Hassler ging insbesondere auf die kameradschaftlichen Aktivitäten ein. Doch auch er konnte über weitere Fortbildungsveranstaltungen berichten. So wie über eine Infoveranstaltung in Endingen, die von einer Beschichtungsfirma durchgeführt wurde oder zum Thema Dammsicherung an der Elz.

Mit 45 Proben und 23 Auftritten konnte Reiner Kern vom Spielmanns- und Musikzug ebenfalls ein sehr aktives Jahr für die 29 Orchestermitglieder bilanzieren. Neben den musikalischen Begleitungen bei diversen Veranstaltungen im Ort, war insbesondere der Auftritt bei der Einweihung der neuen Landesfeuerwehrschule in Bruchsal ein besonderes Highlight. Darin bestätigen sich auch das große Ansehen und die Anerkennung des Baden Württembergischen Feuerwehrverbandes zur musikalischen Leistung des Musikzuges, betonte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in seinem Grußwort. Hagenacker hob in seinem Dank der Gemeinde insbesondere aber auch die Wertschätzung aller Gemeinderatsmitglieder hervor. "Wir alle wissen es zu schätzen, dass es ohne die Freiwilligen in unserer Feuerwehr um die Gefahrenabwehr schlecht bestellt wäre", formulierte Hagenacker und fügte noch hinzu: "Sie können sich sicher sein, dass wir ihnen jederzeit so gut wie möglich, jegliche Unterstützung zukommen lassen". Sowohl Hagenacker als auch Abteilungskommandant Huber bedankten sich bei Hassler für seine 35 Jahre, die er als Schriftführer zur Verfügung

Gesamtwehrkommandant Lars Stukenbrock bescheinigte der Köndringer Abteilung eine zuverlässige Partnerschaft mit der Gesamtwehr. "Da stimmt alles, da läuft was und da klappt alles, wir sind gemeinsam auf einen guten Weg", sagte er. Lob gab es auch für den Spielmanns- und Musikzug insbesondere für den Auftritt bei der Eröffnung der Landesfeuerwehrschule. Besonders erfreut war er, dass er wieder einige Ausbildungsnachweise überreichen konnte. So an Christian Asal (Atemschutzgeräteträger-, Sprechfunk- und Grundausbildung), Michael Blum (Heißausbildung und Maschinistenausbildung), Roben Reif (Maschinistenausbildung), Christian Weiler (Maschinistenausbildung), Jamal Alsaeed (Grundausbildung), Moritz Dick, Thorsten Lotzkat und Jörg Bührer (Heißausbildung).

In den Ausschuss wurden Karin Minkley-Dick, Stefan Engler, Andreas Fischer, Timo Grafmüller, Volker Kopp, Dirk Landerer und Stefan Obrecht gewählt.



Kommandant Lars Stukenbrock, Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker und Abteilungskommandant Claus Huber sagen Michael Hassler (zweiter von rechts) nicht nur Danke für seine 35-jährige Schriftführertätigkeit, sondern würdigen ihn auch als ein Vorbild für das Ehrenamt.

VdK-Ortsverband Teningen

VdK-OV Teningen feierte 70 Jahre



Jubilarin Christa Domke wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft im VdK geehrt.

Im voll besetzten evangelischen Gemeindesaal konnte der Vorsitzende Helmut Meesen viele Mitglieder und als Gäste Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, den Kreisvorsitzenden des VdK, Herrn Höhmann, als VdK-Referentin Frau Osterrieder und für die Presse Karlernst Lauffer begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo "Heimatklang" mit Gerhard Strub und Rosi Haas.

Im Jahresrückblick 2017 hat der Ortsverband wieder eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung mit 21 Neueintritten verzeichnen und hierbei auch das 300. Mitglied begrüßen können.

Durch die Frauenbeauftragte Hannelore Meesen konnte auch wieder einigen Mitgliedern bei ihren sozialen Erschwernissen weitergehol-

fen werden. Ein Dank ging auch an die Gemeinde und die regionalen Geldinstitute Sparkasse und Volksbank als Spendengeber – da ohne zusätzliche Spenden manche Unterstützung der Mitglieder nicht möglich wäre.

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Gisela Weinreich und Karlheinz Spielvogel ließ Bürgermeister Hagenacker die Arbeit des Sozialverbandes VdK Revue passieren und wünschte auch für die Zukunft weiterhin tatkräftige Unterstützung im sozialen Bereich.

Nach einer Essenspause – serviert von einem Catering-Unternehmen aus Malterdingen – folgte ein Sachvortrag von Frau Osterrieder über die "Wohnberatung für Behinderte" mit mancherlei Aspekten über Verbesserungen und Vereinfachungen im Wohnbereich und Wohnumfeld. Nach weiterem Ablauf mit Bericht des Schriftführers Michael Schmidt und Kassiererin Annemarie Hess konnte der Vorstand einmütig entlastet werden.

Auch für das Jahr 2017 konnten wieder einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Es waren dies für 40 Jahre Christa Domke, für zehn Jahre Franziska und Sandra Bär, Doris Ehrler, Silke Schillinger, Gilla Schwaiger sowie Willi Fricke, Friedrich Heitzmann, Gerold Schmid und Franz Zink.

Im Rückblick auf die 70 Jahre VdK Teningen verwies der Vorsitzende auf die Gründung am 14. Dezember 1947 im damaligen Gemeindesaal. Unter Federführung von Ernst Gaess fanden sich drei Damen und elf Herren zur Gründung einer Hilfsgemeinschaft, die sich laut Verbot der französischen Besatzungsmacht noch nicht als Verband der Körperbehinderten, Kriegsgeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V. nennen durfte. Diese Freigabe des Namens erfolgte erst im Jahre 1950. Vorsitzende in Teningen waren von 1947 bis 1949 Ernst Gaess, von 1949 bis 1975 Hermann Heß, von 1975 bis 1994 Rudolf Lichtner, von 1994 bis 1998 Eric Ebding und seit 1998 Helmut Meesen. Die Mitgliederentwicklung gestaltete sich zunächst sehr positiv und betrug 1970 bereits 135 Personen. Danach flachte das Interesse durch die "Wirtschaftswunderjahre" ab und betrug 1998 noch 92 Personen. Seither ist durch die nachlassende politische soziale Verantwortung der Mitgliederbestand kontinuierlich bis heute in Teningen auf 300 Mitglieder angestiegen. Dies ist ein deutliches Zeichen, wie notwendig eine Einrichtung wie der zwischenzeitlich zum Sozialverband VdK umgewandelte Verein in der heutigen Zeit geworden ist. In der Bundesrepublik beträgt die Mitgliederzahl heute über 1,8 Millionen Personen und ist somit zu einer unabhängigen, gemeinnützigen und überparteilichen Interessenorganisation für alle Sozialversicherten und Menschen mit Behinderungen geworden. Die Beratung des VdK umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen sowie auch Vertretung der Mitglieder im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht und auch in der Grundsicherung.

Den Abschluss bildeten noch Grußworte des Kreisvorsitzenden Höhmann sowie ein nachdenklicher Vortrag über die "Zeit" von Hannelore Meesen und aufheiternde Einlagen von Elisabeth Münklin.

Alle zu Ehrenden und Akteure wurden mit einem kleinen Geschenk bedacht sowie auch alle Mitglieder aus Anlass des 70-jährigen Bestehens. Mit musikalischem Ausklang endete die erfolgreiche und schöne Feier.

→ CVJM Teningen

CVJM spendet 1050 Euro nach Haiti

Einen Betrag von 1.050 Euro konnte der CVJM Teningen durch seinen Stand auf dem Weihnachtsmarkt Teningen erzielen. Dieser Betrag wurde nun an ein christliches Waisendorf in Haiti gespendet. Der Großteil der Summe wurde am Weihnachtsmarkt durch die Verlosung von Sachspenden von Emmendinger und Teninger Geschäften erzielt. Dazu kamen zwei private Spenden in der Höhe von insgesamt 200 Euro. Heinz Östreicher von der Lebensmission für Haiti bedankte sich für die schon seit 30 Jahren währende Unterstützung durch den CVJM Teningen.

Die Lebensmission ist in vielen Bereichen in Haiti tätig, sie finanziert neben dem Kinderdorf auch Schulausbildungen junger Haitianer und vergibt Mikrokredite.



Von links: Christine Pannen (Vorstand CVJM), Heinz Östreicher und Heike Lay (Vorstand CVJM) bei der Übergabe der Spende.

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei

112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

19222 Rufnummer Krankentransport

116 117

Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70

Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen)

Jahresauftakt mit Musikverein

Gelungener winterlicher Gemeindenachmittag

Mit musikalischen Klängen begann der erste Gemeindenachmittag des neuen Jahres der evangelischen Kirchengemeinde Nimburg-Bottingen am letzten Januarsonntag im Nimburger Gemeindehaus. Zur Gestaltung war, wie jedes Jahr im Januar, der Musikverein Nimburg-Bottingen unter Leitung seines Dirigenten Harald Amberger eingeladen. Nach einem ersten Musikstück begrüßte Pfarrer Klaus Halberstadt die anwesenden Gäste. Zum Kaffeetrinken, zu dem der Musikverein die Kuchen beigesteuert hatte, unterhielt der Musikverein mit einem abwechslungsreichen Programm. Eingängige Melodien von Abba und anderen bekannten Bands wechselten sich ab mit "Happy Sound"-Klängen, klassischen Stücken und rhythmischen Polkas. Durch die Musik, das gemeinsame Gespräch und nicht zuletzt die schöne Kuchenauswahl wurde es wieder ein stimmungsvoller Nachmittag, den das Team der Kirchengemeinde wie gewohnt routiniert organisierte. Nach dem Konzertprogramm begleitete eine Gruppe des Musikvereins Volkslieder. Die Gäste sangen voller Begeisterung die altbekannten Melodien, bevor ein schöner Gemeindenachmittag zu Ende ging.



Volles Haus beim Gemeindenachmittag.



Der Musikverein Nimburg-Bottingen, der den Gemeindenachmittag musikalisch umrahmte.

Mitentscheiden und sehen, wo 1hr Geld wächst!

Werden Sie Mitglied in unserer BürgerEnergiegenossenschaft Teningen eG

www.buergerenergie-teningen.de

» Ehrenamtliche steigern die Lebensqualität

Neujahrsempfang im Teninger Seniorenzentrum

"Sie kommen einfach und schenken Zeit", stellte der Leiter des Teninger Seniorenzentrums, Jürgen Beißinger, in seinen Begrü-Bungsworten fest. Ohne diese ehrenamtlichen Mitarbeiter wäre das Haus in der Bahlinger Straße lange nicht so lebhaft; das Haus sei offen durch die Ehrenamtlichen. Diese machten für die Einwohner des Zentrums Musik und sie helfen manchem beim Essen und trinken Kaffee mit ihnen und führen die betagten Bürger mit dem Rollstuhl aus, definierte die im Hause für die Ehrenamtlichen verantwortliche Mitarbeiterin Brigitte Engler unter anderem, wie diese Hilfe konkret aussieht. Auch würden sie Gymnastik mit den Bewohnern machen und sie mit Brettspielen unterhalten. Diese Dankesworte sprach Engler am Ende des Neujahrsempfangs, der am vergangenen Montagabend in der Cafeteria des Heimes stattfand, und mit dem man den Ehrenamtlichen Dank sagen wolle, die "ganz viel geschafft" hätten, wie Beißinger unterstrich, der sich über ein volles Haus freute bei dieser Veranstaltung, in der Ralf Wolter, der frühere Leiter der Musikschule, am Klavier für einen musikalischen Rahmen sorgte.

Diese ehrenamtliche Arbeit betonte ebenfalls der stellvertretende Bürgermeister Fritz Schlotter, der diesen Beitrag auch als einen Teil des hohen Ansehens des Seniorenzentrums verstanden wissen wollte, dessen sich dieses in Teningen auch wegen der Arbeit der Mitarbeiter der Bruderhausdiakonie so erfreue.

Der Neujahrsempfang im Seniorenzentrum finde zum elften Male statt mit der klaren Zielsetzung, die Arbeit der Ehrenamtlichen zu würdigen, betonte Herbert Luckmann, der Vorsitz des Förderkreises, der meinte, dass man stolz sein könne, wenn sich heute 40 Damen und Herren hier engagierten.

Diesen Menschen würden den Heimbewohnern Lebensqualität schenken. Jedoch würden immer noch zusätzliche Hilfswillige gebraucht.

Auch der Förderverein "Pflegeheim Seniorenzentrum Teningen" würde gerne neue Mitglieder begrüßen. Schon lange stagniere die Mitgliederzahl bei 30. Die Mitgliedsbeiträge und Spenden würden dazu dienen, wie schon in der Vergangenheit, Anschaffungen für das Seniorenheim zu tätigen, die den Heimbewohnern helfen.



Ralf Wolter schuf den musikalischen Rahmen dieser Feier für die Ehrenamtlichen.





Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 31.1., 15 Uhr u. Sa., 3.2., 9.30 Uhr: Konfirmandenunterricht. So., 4.2., 10 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Schäfer). Mo., 5.2., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe; am 12.2. keine Kirchenchorprobe!

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Do., 1.2., 9.30 Uhr: Allianz-Gebetskreis; 20 Uhr: Gesprächskreis für Frauen bei Krayer. So., 4.2., 11 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Di., 6.2., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535 E-Mail: info@eki-koendringen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten mit Pfarrer Ströble nach Vereinbarung unter Telefon 8535.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 2.2., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar. So., 4.2., 10.01 Uhr: Fasnachts-Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Ströble unter Mitwirkung der Schapfe-Clique Teningen. Di., 6.2., 14.30 Uhr: Frauenkreis.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663/2260, Fax: 07663/940712, E-Mail: kirchenimburg@tonline.de. Mittwoch von 11 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 31.1., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. So., 4.2., 10 Uhr: Gottesdienst in der Unteren Kirche (Pfarrer Halberstadt); anschließend Kirchenkaffee; 11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 5.2., 11.30 Uhr: Krabbelgruppe im Gemeindehaus, Breitackerweg 1, Info Svenja Deuschle, Telefon 07663 / 912740; 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei. Di., 6.2., 14 Uhr: Handarbeitskreis. Mi., 7.2., 14.45 Uhr: Konfirmandenunterricht.

Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69 E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 1.2., St. Gallus, 20 Uhr: Kinesiologie-Kurs mit Silvia Wormuth (BW Heimbach) im GH; St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz). Fr., 2.2., St. Gallus, 9 Uhr: "Sturzprävention"-Kurs im GH (Krankenpflegeverein); 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Vikar Striet). Sa., 3.2., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Feuerstein), mit Blasius- und Kerzensegnung. So., 4.2., St. Marien, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Feuerstein) mit Blasiusund Kerzensegnung; anschließend "Eine-Welt-Verkauf" im GZ. Mo., 5.2., St. Gallus, 18.30 Uhr: "Kräutergruppe" im GH (BW Heimbach). Di., 6.2., St. Gallus, 14.30 Uhr: Seniorenfasnet im GH; 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet (Köndringer Straße 7); 19 Uhr: Pilates-Kurs im Proberaum der Anton-Götz-Halle (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: "Yoga-Kurs" im GZ (BW Heimbach). Mi., 7.2., St. Marien, 9 Uhr: "Yoga-Kurs" im GZ (BW Heimbach). Do., 8.2., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 20 Uhr: Elternabend im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung zum Thema Beichte.

Bitte auch die Homepage kath-emmendingen.de beachten.

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 4. bis 9.2.:

So., 4.2., 11 Uhr: Gottesdienst. Mo., 5.2., 20 Uhr: Hauskreis, Info: 07663/9125050. Di., 6.2., 19.30 Uhr: Bibelgespräch. Mi., 7.2., 19 Uhr: Teenkreis. Fr., 9.2., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Sonntags beginnen die Gottesdienste um 9.30 Uhr. Die Wochengottesdienste finden mittwochs um 20 Uhr statt. Die Neuapostolische Kirche in Köndringen, Am Hungerberg 21, lädt dazu herzlich ein. Infos unter www.nak-freiburg-offenburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org.

Zusammenkünfte unter der Woche: Donnerstag, 19 Uhr. Zusammenkünfte am Wochenende: Sonntag, 10 Uhr, Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachtturmstudium.

